Online lesen: rundblick-rureifel.de/e-paper

rundblick RUREIFEL

STÄDTE:
HEIMBACH, NIDEGGEN
STADTTEILE:
DÜREN-LENDERSDORF
DÜREN-NIEDERAU
GEMEINDEN:
HÜRTGENWALD,
KREUZAU, VETTWEIß
MIT NACHRICHTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
DER STADT NIDEGGEN UND
DER GEMEINDE VETTWEIß

21. Jahrgang | Freitag, den 16. Oktober 2026 | Woche 42 | Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

St. Michael Schützenruderschaft Kelz e.V.

Neue elektronische Schießanlage feierlich eröffnet



Die Schießabteilung mit Ehrengästen und Vorstand

Am Samstag, 3. Oktober, konnten wir zahlreiche Gäste zur feierlichen Eröffnung unserer neuen elektronischen Schießanlage mit sechs Ständen in unserem Schützenheim begrüßen.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste, Vereinsvertreter sowie aller Schützinnen und Schützen, durch unsere Kassiererin Klara Lensing nahm Bezirkspräses Pfarrer Mertens die feierliche Einweihung der neuen Schießanlage vor. Im Anschluss segnete er den neu errichteten Schießstand und gab ihn damit offiziell seiner Bestimmung frei.

Anschließend folgte der symbolische erste Schuss. Diesen gaben Bürgermeister Joachim Kunth, Ortsvorsteher Günter Jäger und Königin Tanina La Greca gemeinsam ab und eröffneten damit offiziell unsere neue elektronische Schießanlage.

Mit diesem besonderen Moment wurde der neue Schießstand feierlich seiner Bestimmung übergeben - ein wichtiger Schritt für die Zukunft unseres Vereins und ein Grund, gemeinsam zu feiern.

Im Anschluss nutzten die Gäste die Gelegenheit, die moderne Anlage ausgiebig zu besichtigen und sich über die neue Technik und ihre Möglichkeiten zu informieren.

Gleichzeitig fiel der Startschuss für die 28. Ortsmeisterschaft, bei der zahlreiche Mannschaften und Einzelschützen ihr Können unter Beweis stellten.

Die neue elektronische Schießanlage stellt einen bedeutenden Schritt für unseren Verein dar.

Sie bietet zeitgemäße Trainings- und Wettkampfbedingungen und schafft damit beste Voraussetzungen für die weitere Förderung und Entwicklung des Schießsports in unserem Verein.

egesagarten
PIRIG
Nideggens Gartencenter
Ab jetzt: Premium-Grabgestecke aus eigener Herstellung.
Täglich frisch!
www.pirig-gartencenter.de
Thumer Weg 54 • 52385 Nideggen
Tel.: 0 24 27 - 90 22 73

Taxi-Krankenfahrten
Vasbender
Paul-Schaaff-Str. 4
52385 Nideggen
Nideggen • Heimbach
Hürtgenwald • Kreuzau
• Krankenfahrten aller Kassen
• Dialysefahrten
• Bestrahlungsfahrten
• Rollstuhltransport
(0 24 27) 90 10 90
0151 - 43 116 950
0174 - 690 10 90

Kälte- und Klimatechnik
HAHN
• Klimaanlagen
• Wärmepumpen
• Wartung & Service
• Reparaturen
Indener Straße 2 • 52459 Inden/Altdorf
Tel. 02465 - 5269814
www.kälte-klima-hahn.de

Pflegeteam Böhm
Ambulante Pflege
Beratungsbüro
Team Hürtgenwald:
0 24 29 / 90 13 17
Team Nideggen:
0 24 27 / 90 53 50
www.Pflegeteam—Böhm.de

AUTOHAUS ROEB
Wildparkstraße 7
52385 Nideggen-Schmidt
Telefon 02474 / 1367
Ihr offizieller Partner von EUROMASTER
Reifen. Werkstatt. Service.
www.auto-roeb.de

Mit uns Strom aufwärts - seit 16 Jahren!
Schnitzler-Elektrotechnik
Computernetzwerk
Elektroinstallatione
Elektrobiologie
Sat-Anlagen
Zum Fischbach 7
52393 Hürtgenwald
Tel.: 0 24 29 / 90 33 38
www.schnitzler-netzwerktechnik.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

Ganz Ohr
Hörakustik Meisterbetrieb

Ihr Hörsysteme-Spezialist

*Vereinbaren Sie gerne einen Termin und profitieren Sie von unseren **individuellen Leistungen**.*

Ein kleiner Auszug:

- *Einzigartiges Hörerlebnis dank des innovativen Anpassverfahrens **audiosus***
- *Individuelle Beratung durch Fachpersonal*
- *Kostenfreier unverbindlicher Hörtest*
- *Reinigung, Wartung und Kontrolle Ihrer Hörsysteme*
- *Video-Otoskopie auf großem Monitor*
- *Erstellung eines persönlichen Hörprofils*
- *Maßgefertigter Gehörschutz und In-Ear-Kopfhörer*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kreuzauer Straße 197 • 52355 Niederau
Tel.: 02421-9742525 • Fax: 02421-9742524
E-Mail: ganz-ohr@gmx.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00-13.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.: 14.00-18.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

www.ganz-ohr-service.de

Ambulanter Pflegedienst Neffeltal

Wir helfen Ihnen bei allen Pflegeangelegenheiten

- individuell
- kompetent
- zuverlässig
- Grundpflege SGB XI
- Beratungsbesuche §37.3
- Hauswirtschaft
- Betreuungsleistungen
- Behandlungspflege
- Hausnotrufgeräte
- Essen auf Rädern

seit 1998

Note 1,0



Tel.: 02426 - 901512

Bahnhofstraße 10 | 52388 Nörvenich
info@Pflegedienst-Neffeltal.de
www.Pflegedienst-Neffeltal.de

LfK Landesverband freie ambulante Krankenpflege NRW e. V.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 16. Oktober
Reichsadler-Apotheke
Zollhausstraße 65, 52353 Düren, 02421 81914

Samstag, 17. Oktober
Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.
Wirtelstraße 2, 52349 Düren, 02421 13008

Sonntag, 18. Oktober
Adler-Apotheke
Gereonstraße 135, 52391 Vettweiß, 02424 7130

Montag, 19. Oktober
Rosen-Apotheke
Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428 6699

Dienstag, 20. Oktober
Arnoldus-Apotheke
Arnoldusstraße 14, 52353 Düren, 02421 5003775

Mittwoch, 21. Oktober
Schillings-Apotheke
Schillingsstraße 42, 52355 Düren, 02421 63920

Donnerstag, 22. Oktober
Rurtal-Apotheke
Hengebachstraße 37, 52396 Heimbach, 02446 453

Freitag, 23. Oktober
Bahnhof Apotheke im Medicenter
Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421 15309

Samstag, 24. Oktober
Ahorn-Apotheke
Valencienner Straße 134, 52355 Düren, 02421 968800

Sonntag, 25. Oktober
Apotheke am Markt
Graf-Gerhard-Straße 5, 52385 Nideggen,
02427 1261

Montag, 26. Oktober
MAXMO-Apotheke Kaufland Düren
Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421 223250

Dienstag, 27. Oktober
Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.
Wirtelstraße 2, 52349 Düren, 02421 13008

Mittwoch, 28. Oktober
Martin-Apotheke
Kölnstraße 55, 53909 Zülpich, 02252 6662

Donnerstag, 29. Oktober
Burg-Apotheke
Zülpicher Straße 30, 52385 Nideggen, 02427 902244

Freitag, 30. Oktober
Kreuz-Apotheke
Hauptstraße 7, 52372 Kreuzau, 02422 94000

Samstag, 31. Oktober
Victoria Apotheke
Bahnhofstraße 8, 52372 Kreuzau, 02422 94080

Sonntag, 1. November
Apotheke am Münstertor
Münsterstraße 33, 53909 Zülpich, 02252 8384590

Je von 9 bis 9 Uhr am Folgetag,

Angaben ohne Gewähr

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

Das Nasenzweirad
Hauptstraße 86
52372 Kreuzau
Telefon:
0 24 22 / 90 11 20
www.dasnasenzweirad.de
Sie sehen einfach besser!

Gleitsichtgläser vor dem Kauf ausprobieren!
• Gutes und entspanntes Sehen mit Gleitsichtgläsern ist kein Geheimnis mehr
• Erstmals ist es möglich, unter absolut realistischen Bedingungen Gleitsichtgläser vor dem Kauf auszuprobieren
• Scannen Sie den QR-Code und informieren Sie sich ausführlich!

Ärztlicher Notdienst

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die zentrale, kostenlose **Rufnummer 116 117**. Die Nummer des ambulanten Bereitschaftsdienstes ist an allen Wochentagen rund um die Uhr erreichbar.
Während der Öffnungszeiten kann zudem die allgemeine Notdienstpraxis Düren (am Krankenhaus Düren, Roonstraße 30) ohne Voranmeldung direkt aufgesucht werden.
Die Öffnungszeiten lauten:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag, Weiberfastnacht: 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertage, Rosenmontag: 8 bis 22 Uhr.
Der ambulante kinderärztliche Notdienst ist am St. Marien-Hospital Düren-Birkeshof (Hospitalstraße 44) samstags, sonntags, an gesetzlichen Feiertagen, 24. und 31. Dezember, Rosenmontag von 9 bis 13 Uhr erreichbar.

Die Öffnungszeiten der Zentralen ärztlichen Notfalldienstpraxis Roonstr. 30 (vor dem Dürener Krankenhaus) 52351 Düren sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag:
19 bis 22 Uhr
Mittwoch, Freitag, Weiberfastnacht:
13 bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag, Heiligabend, Silvester, Rosenmontag:
8 bis 22 Uhr
Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Notfallpraxis auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.
Die Notfallpraxis kann während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung besucht werden.
Der **ambulante kinderärztliche Notdienst** ist am St. Marien-Hospital Düren-Birkeshof (Hospitalstraße 44) samstags, sonntags, an gesetzlichen Feiertagen, 24. und 31. Dezember, Rosenmontag von 9 bis 13 Uhr erreichbar

Bürgerservice - Soziale Dienste

Polizeibezirksbeamter
Haben Sie Fragen, so wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an PHK Marcus Eßer:
Sprechstunden: dienstags 10 bis 12 Uhr und donnerstags 15 bis 17 Uhr. Begegnungsstätte am Rathaus Nideggen, Im Vogelsang 2, Raum 01, 02427/ 6341.
Schiedsamt Nideggen
Herr Thomas Kraft, 0172 2800945
Hospiz Rureifel e.V.
Ehrenamtlicher, ambulanter Hospizdienst, Nideggen, Kirchgasse 6, 02427/ 904263
info@hospiz-rureifel.de,
www.hospiz-rureifel.de
Bürozeit: montags,
17:15 bis 18:30 Uhr
hortus dialogus e. g. V.
Ambulanter Hospizdienst - ehrenamtlich, unabhängig, qualifiziert - Abenden, Commweg 8-10, 02427/ 8142, Bürozeiten: dienstags bis freitags, 10 bis 12 Uhr
E-Mail:
hortus-dialogus@t-online.de,
www.hortus-dialogus.de
Verbraucherzentrale NRW
Beratungsstelle Düren, Markt 2, 52349 Düren
02421/ 56810
Internet: www.vz-nrw.de
Giftnotrufzentrale
0228/19 240 oder 287-33211
Fax: 0228/287-33278 oder -33314
E-Mail: gizbn@ukb.uni-bonn.de
Hilfe bei Alkoholproblemen
gibt es über das Kontakttelefon der Anonymen Alkoholiker:
0176 50087394.
Anonyme Alkoholiker Eifelklinik Simmerath - Krankenpflegeschule, freitags 19:30 bis 21:30 Uhr. Jeden 1. Freitag im Monat offenes Meeting für Familienangehörige. Kontaktaufnahme über 0157 85808967.
Anonyme (kostenlose) AIDS-Telefoninformation und -beratung
Gesundheitsamt Düren, Bismarckstraße 16, 52351 Düren,
02421/ 22-1053330
Anonyme Spurensicherung nach Sexualstraftaten
0157 89300665





Ich nehme mir Zeit für Ihre Frisurenwünsche!

SALON MARLENE

Friseurmeisterin Marlene Baumann-Vasbender

Schwammenaueler Str. 39
52396 Heimbach-Hasenfeld

Damen- und Herren-Friseur

intercoiffure

Voranmeldungen unter: 0174-8901090 oder 02446-8095495

Kunst voller Impulse

Erleben Sie die 3. Werkschau der Internationalen Kunstakademie Heimbach ganz persönlich

Der Herbst ist auch in der Internationalen Kunstakademie Heimbach angekommen und wird mit einer weiteren Werkschau in den Ausstellungsräumen der Verwaltung begrüßt. Ausgestellt werden Werke der Teilnehmer*innen aus den Kursen der Dozent*innen Doris Maile - Mixed-Media, Karen Betty Tobias - Textilarbeiten, Beatrix von Bock - Druckgrafik, Wieslawa Stachel - Malerei, Otmar Alt - Malerei, Axel Fabry - Lithografie, Willi Filz - Fotografie, Adrian Lenz - „Wire and Clay", Andreas Noßmann - Portraitzeichnung, Antonio Nunez - Malerei in Kombination mit neuen Drucktechniken und Martin Timm - Fotografie. Freuen Sie sich auf eine inspirierende Ausstellung mit unterschiedlichsten Werken.

Die Ausstellung können Sie von Sonntag, 11. Oktober bis zum Sonntag, 1. November besuchen. Geöffnet ist die Ausstellung Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr und Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Ein herzliches Willkommen an alle Interessierten!

Gerne stellen wir Ihnen noch unsere nächsten Kurse vor. Vom 24. bis zum 25. Oktober bietet Dr. Marina Linares „Experimentelles Zeichnen" an. Der international renommierte Künstler Viorel Chirea widmet sich vom 30. Oktober bis zum 1. November dem Thema „Acrylmalerei und Spachteltechnik". Ebenfalls vom 30. Oktober bis zum 1. November hält unser Dozent Jürgen Reiners einen Aquarellkurs mit dem Titel „Abbildung und Auflösung im Aquarell" ab.

Nicht zuletzt hier noch ein Vorgeschmack auf unsere Kurse im November und Dezember: Ali Zülfikar - Portraitzeichnung, Antonio Nunez - Malerei in Kombination mit neuen Drucktechniken, Jutta Höfs - Experimentelles Aquarell, Andreas Noßmann - Menschen Zeichnen, Wieslawa Stachel - Im Rausch, im Rhythmus, Licht und Farbe, Una Sörgel - Objektkunst und nicht zuletzt Kai Niederhausen „Semor" - Graffiti. Interessierte finden detaillierte Informationen zur Werkschau und zum Kursprogramm direkt auf der Website der Akademie unter www.kunstakademie-heimbach.de



Online lesen: rundblick-rureifel.de/e-paper

rundblick RUREIFEL

STÄDTE: HEIMBACH, NIDEGGEN
STADTTEILE: DÜREN-LENDERSDORF, DÜREN-NIEDERAU
GEMEINDEN: HÜRTGENWALD, KREUZAU, VETTWEIß
MIT NACHRICHTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER STADT NIDEGGEN UND DER GEMEINDE VETTWEIß

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

https://redaktion.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Ein zauberhafter Nachmittag

Jetzt wird es zauberhaft: Am Freitag, 16. Oktober, 16 Uhr, ist der Zauberer McWib in der Begegnungsstätte EvA am Schönblick zu Gast. Und an diesem Nachmittag sind auch die Kinder und Enkel herzlich eingeladen. Der Magier aus Köln bezieht sie in seine Vorstellung ein und lässt sie fröhlich mitzaubern. Es ist ein Spaß für Groß und Klein, wenn mit Zauberstab, Zaubersalz und Zauberspruch Kunststückchen gelingen. Lasst euch überraschen. Bringt Kinder im Alter von ca. sechs bis zwölf Jahren mit. McWib verzaubert alle mit Humor, Charme und Freude an der Zauberei. Auch wer ohne Kinder kommen will, wird den Nachmittag, der von den „Jungen Alten" organisiert wird, genießen. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei.

Brand Hürtgenwald: Einsatzkräfte von RP gewürdigt



Wurden in Köln von Regierungspräsident Gregor Lange (2. v. l.) geehrt: Dr. Helmut Heuser (THW Ortsgruppe Hürtgenwald), Markus Herzog (Informations- und Kommunikationstechnik des Kreises Düren) sowie Philipp Jansen (Malteser Hilfsdienst Düren (v. l.). Foto: Bezirksregierung Köln

Kreis Düren. Dank und Wertschätzung für Einsatzkräfte des Brandes im Hürtgenwald: Regierungspräsident (RP) Gregor Lange hat beim Sommerempfang der Bezirksregierung Köln Helferinnen und Helfern seine Anerkennung ausgesprochen, darunter Dr. Helmut Heuser (THW Ortsgruppe Hürtgenwald), Markus Herzog (Informations- und Kommunikationstechnik des Kreises Düren) sowie Philipp Jansen (Malteser Hilfsdienst Düren).

Sie erfuhren diese schöne Würdigung für ihr außergewöhnliches Engagement, ihre hohe Professionalität und ihre große Einsatzbereitschaft. Über Tage hinweg arbeiteten Feuerwehr, Hilfsorganisationen, Verwaltungen und weitere Unterstützende Hand in Hand, um den Waldbrand zu löschen und die Bevölkerung zu schützen.

Der Respekt durch die Bezirksregierung steht beispielhaft für die Leistung aller Frauen und Männer, die bei diesem großen Einsatz Verantwortung übernommen haben. Ihr entschlossenes Handeln, ihre Ausdauer und ihr Zusammenhalt waren entscheidende Faktoren bei der Bewältigung der außergewöhnlichen Lage. Zugleich macht die Auszeichnung deutlich, welch unverzichtbaren Beitrag vor allem auch ehrenamtliche Einsatzkräfte täglich für die Sicherheit der Menschen leisten.

Tierarztpraxis
Dr. med.vet.
Dorothee Krings
Terminsprechstunden:
Mo. + Mi. + Fr.: 17-20 Uhr
Di. + Do.: 17-19 Uhr
Termine außerhalb der Sprechstunde sowie Hausbesuche nach Vereinbarung möglich.
Paul-Heinemann-Straße 53
52393 Hürtgenwald-Vossenack
Tel.: 02429-901117, Mobil: 0177-7901117
www.kleintierpraxis-krings.de

Klamottenladen Hürtgenwald für Deutschen Engagementpreis nominiert

Publikumsvoting startet: Ehrenamtliche bieten weit mehr als Kleidung - Treffpunkt und Anlaufstelle für Menschen in Notlagen

Der Klamottenladen Hürtgenwald für Menschen in finanziellen Notlagen nimmt am Publikumsvoting des Deutschen Engagementpreises 2026 teil. Vom 1. bis 29. Oktober kann die Öffentlichkeit online über den Publikumspreis abstimmen. Zur Wahl stehen knapp 500 bereits mit einem Engagementpreis ausgezeichnete Projekte und Personen aus ganz Deutschland.

An zwei Nachmittagen in der Woche gibt es feste Öffnungszeiten, zu denen Spenden abgegeben und Kleidungsstücke sowie andere brauchbare Dinge weitergegeben werden. Für neu zugewanderte Menschen in der Gemeinde und Menschen in besonderen Notlagen werden nach Absprache zusätzliche Termine ermöglicht. Auch bei Wohnungsauflösungen wird das ehrenamtliche Team aktiv: Bei Hausbesuchen werden gut erhaltene Gegenstände ausgewählt und an Menschen vermittelt, die sie benötigen.

„Der Klamottenladen ist inzwischen viel mehr als eine Kleiderausgabe. Die Menschen kommen hierher, weil sie wissen, dass ihnen zugehört wird und sie Unterstützung bekommen, wenn sie gerade nicht weiterwissen", sagt Gisela Gerdes von der Gemeindesozialarbeit der Caritas Düren-Jülich. Sie begleitet gemeinsam mit sieben Ehrenamtlichen das Angebot.

Durch die ländliche Lage und die enge Zusammenarbeit mit der Flüchtlingshilfe kennen die Ehrenamtlichen viele Besucherinnen und Besucher persönlich. Über die Kleiderausgabe entstehen Kontakte und Vertrauen. Viele Besucherinnen und Besucher sind Alleinerziehende, Menschen mit wenig Einkommen oder Menschen mit internationaler Familiengeschichte. Einige unterstützen inzwischen selbst das Team, etwa indem sie bei Sprachbarrieren helfen. Auch mit anderen Einrichtungen besteht eine enge Zusammenarbeit, unter anderem mit einem Frauenhaus und der Obdachlosenhilfe.

Der Klamottenladen wurde 2025 mit dem Ehrenpreis für soziales Engagement des Kreises Düren ausgezeichnet und daraufhin für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen.

Jetzt beim Publikumsvoting abstimmen

Wer den Klamottenladen Hürtgenwald unterstützen möchte, kann vom 1. bis 29. Oktober beim Publikumsvoting des Deutschen Engagementpreises für das Projekt abstimmen: https://www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis/nominierte/7018-team-klamottenladen-huertgenwald

Für die Teilnahme ist eine Handynummer erforderlich; die Stimme wird anschließend per SMS-Code bestätigt. Jede Person kann drei Stimmen für drei verschiedene Projekte vergeben. Die Teilnahme ist kostenlos.

Für den Publikumspreis sind Preisgelder von 10.000 Euro für den ersten, 7.500 Euro für den zweiten und 5.000 Euro für den dritten Platz ausgelobt.



Die ehrenamtlich Engagierten des Klamottenladen Hürtgenwald freuen sich über die Nominierung für den Deutschen Engagementpreis. Foto: Caritasverband Düren-Jülich

Bestattungen Ruland

Mehr als nur Dienstleister...

Auf schweren Wegen – an Ihrer Seite.

Rund um die Uhr für Sie erreichbar

Begleitung im Trauerfall
Planung und Vorsorge
zu Lebzeiten

Broichstr. 13
52393 Hürtgenwald
Telefon: 0 24 29 - 10 33
Mobil: 01 71 - 2 06 11 76
e-Mail: bestattungen-ruland@t-online.de

Gesellschafter der Ruhehain Hürtgenwald GmbH

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH


Jochen Schwarzenbacher

BERATUNG UND BETREUUNG

HELFEN UND BEGLEITEN

VORSORGEN


Norbert Sievernich

Kreuzau
Tel. **0 24 22 / 50 47 67**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

Vettweiß-Sievernich
Tel. **0 22 52 / 8 36 79 60**

www.bestattungshaus-sievernich.de

Bestattungen Birekoven

seit 1923

Hilfe - Beratung - Unterstützung

Aus Tradition seit 100 Jahren

Wir reichen Ihnen die Hand -
Ihre Familie Birekoven und Team

Tel. 02421-961560

www.birekoven.de
info@birekoven.de

DER LETZTE WEG
IN GUTEN HÄNDEN...

BESTATTUNGSHAUS
Stefan Schmitz

VORSORGE ZU LEBZEITEN

TAG UND NACHT ERREICHBAR!

Erledigung aller Formalitäten

Tel. 0 24 24 90 16 16

bestattungen-stefan-schmitz.de

Würdevolles Gedenken



Der Abschied von einem Menschen gehört zu den schwersten Momenten im Leben. In dieser Zeit müssen Angehörige nicht nur mit ihrer Trauer umgehen, sondern auch viele Entscheidungen treffen. Die Themen Bestattung, Friedhof und Grabpflege sind dabei eng miteinander verbunden und prägen, wie Erinnerung und Gedenken einen festen Platz im Alltag behalten.

Bestattungen als persönlicher Abschied

Die Form der Bestattung ist oft Ausdruck der persönlichen Haltung des Verstorbenen oder der Familie. Erd- und Feuerbestattungen sind weiterhin verbreitet, ebenso Beisetzungen in Urnen- oder Rasengräbern. Viele Menschen wünschen sich heute eine schlichte Zeremonie im kleinen Kreis, andere legen Wert auf traditionelle Abläufe.

Wichtig ist, sich Zeit für die Entscheidung zu nehmen und sich gut beraten zu lassen, etwa durch Friedhofsverwaltungen oder Bestattungsunternehmen.

Der Friedhof als Ort der Ruhe

Friedhöfe sind mehr als reine Begräbnisstätten. Sie sind Orte der Stille, des Erinnerns und häufig auch grüne Rückzugsräume mitten im Ort. Unterschiedliche Grabarten ermöglichen individuelle Lösungen, von klassischen Familiengräbern bis hin zu pflegefreien Anlagen. Die jeweiligen Friedhofsordnungen regeln Gestaltung, Bepflanzung und Nutzungsdauer und geben damit einen verlässlichen Rahmen vor.

Grabpflege zwischen Pflicht und Erinnerung

Ein gepflegtes Grab ist für viele Angehörige ein Zeichen der Verbundenheit. Regelmäßiges Gießen, Schneiden und Reinigen gehört dazu, kann aber mit zunehmendem Alter oder größerer Entfernung zur Herausforderung werden. In solchen Fällen bieten Friedhofsgärtnereien Unterstützung. Sie sorgen dafür,


Dino Breuer

Bestattungen
Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2

www.Karl-Breuer.de





dass die Grabstätte dauerhaft in einem würdigen Zustand bleibt.
Ob schlicht oder individuell gestaltet, Grabstätten sind Orte, an denen Erinnerungen lebendig bleiben. Wer sich frühzeitig informiert und passende Lösungen findet, schafft Raum für Trauer und Trost. Friedhöfe und Grabpflege tragen so dazu bei, dass das Gedenken auch im Alltag seinen festen Platz behält.
(Text mit Hilfe von KI erstellt)

Erinnerung sichtbar bewahren

Tag des Grabsteins

Am Samstag, 17. Oktober, findet bundesweit der „Tag des Grabsteins" statt. Der seit 2018 jährlich begangene Aktionstag stellt den Grabstein als Zeichen des Gedenkens und als Teil unserer Friedhofs- und Bestattungskultur in den Mittelpunkt. Interessierte können sich an diesem Tag über die vielfältigen Möglichkeiten der Grabgestaltung, über Materialien und Formen sowie über die Geschichte des Grabsteins informieren. Die Informationen werden sowohl vor Ort bei Steinmetzbetrieben als auch online angeboten.

Der Grabstein als Zeichen des Gedenkens

Ein Grabstein kann einem Grab eine individuelle und persönliche Gestalt geben. Namen, Daten, Symbole, Ornamente oder andere Gestaltungselemente können an einen Menschen erinnern und seine Persönlichkeit sichtbar machen. Dabei ist jeder Grabstein in seiner Gestaltung mit dem jeweiligen Grab und den Wünschen der Angehörigen verbunden.
Der Friedhof ist dabei mehr als ein Ort der Beisetzung. Er ist auch ein Ort des Erinnerns, des Trauerns und des persönlichen Gedenkens. Für viele Angehörige gehört der Besuch am Grab zu den Ritualen, mit denen sie die Erinnerung an einen verstorbenen Menschen bewahren und mit dem Verlust umgehen.

Zwischen Tradition und individueller Gestaltung

Grabmale haben eine lange Geschichte. Unterschiedliche Epochen, Regionen und kulturelle Traditionen haben jeweils eigene Formen der Grabgestaltung hervorgebracht. Auch heute entwickelt sich die Gestaltung von Grabmalen weiter. Neben klassischen Formen gibt es individuelle Entwürfe, unterschiedliche Natursteine und moderne Gestaltungsmöglichkeiten.
Der „Tag des Grabsteins" bietet Gelegenheit, sich mit diesen unterschiedlichen Möglichkeiten auseinanderzusetzen. Dabei geht es nicht nur um die äußere Form eines Grabmals, sondern auch um die Frage, wie Erinnerung einen persönlichen Ausdruck finden kann.

Ein Tag für Friedhofs- und Erinnerungskultur

Der Aktionstag lenkt den Blick auf einen Bestandteil der Friedhofskultur, der im Alltag häufig selbstverständlich erscheint. Ein Grabmal begleitet einen Ort des Gedenkens über viele Jahre und kann für Angehörige zu einem festen Bezugspunkt werden.
Gerade in einer Zeit, in der sich Bestattungs- und Trauerformen verändern, stellt sich auch die Frage nach der zukünftigen Gestaltung unserer Friedhöfe. Traditionelle Formen und neue Vorstellungen von Abschied und Erinnerung stehen dabei nebeneinander. Der „Tag des Grabsteins" lädt dazu ein, sich über diese Entwicklungen zu informieren und die Bedeutung persönlicher Erinnerungsorte in den Blick zu nehmen.
Der „Tag des Grabsteins" findet dieses Jahr am 17. Oktober statt. Interessierte können sich über die Gestaltungsmöglichkeiten, die Geschichte und die Kosten von Grabsteinen informieren. Der Aktionstag wird bundesweit von beteiligten Fachbetrieben und weiteren Akteuren aufgegriffen.
(Text mit Hilfe von KI erstellt)







Tel.: 02422 / 904545
Wolfram
Leistung die beSTICHT!
Stempel Schilder · Folien
Textildruck
Tassen mit Fotodruck
Kfz-Beschriftungen
info@guido-wolfram.de

Politik hautnah: Schülerinnen und Schüler besuchen den Landtag

Kreuzau/Düsseldorf. Politik nicht nur im Unterricht behandeln, sondern hautnah erleben: Diese Gelegenheit hatten politisch interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 bis Q1 bei einer Fahrt nach Düsseldorf.

Nach der Ankunft besuchte die Gruppe den **Landtag Nordrhein-Westfalen**. Dort erhielten die Jugendlichen Einblicke in die Arbeit des Parlaments und die politischen Abläufe auf Landesebene. Besonders interessant wurde es anschließend bei einem persönlichen Gespräch mit Patricia Peil (CDU).



Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, eigene Fragen zu politischen Themen zu stellen und direkt mit einer Abgeordneten ins Gespräch zu kommen. Dabei konnten sie Inhalte aus dem Unterricht mit konkreten Erfahrungen verbinden und einen unmittelbaren Eindruck vom politischen Alltag gewinnen.

Organisiert und koordiniert wurde die Fahrt von **Herrn Meuter**, der an der Schule die politische Fahrtenreihe betreut. „Politische Bildung lebt davon, dass Schülerinnen und Schüler nicht nur über Politik sprechen, sondern auch die Möglichkeit bekommen, politische Entscheidungsprozesse selbst zu erleben und mit den handelnden Personen ins Gespräch zu kommen", erklärt Meuter.

Neben dem Besuch im Landtag blieb auch Zeit, Düsseldorf selbst zu erkunden. Bei einer von den Lehrkräften organisierten Stadtrallye lernten die Jugendlichen die Landeshauptstadt in Kleingruppen aus verschiedenen Perspektiven kennen.

Die Fahrt bot den Schülerinnen und Schülern damit eine gute Gelegenheit, Unterrichtsinhalte mit eigenen Erfahrungen zu verbinden und einen unmittelbaren Einblick in politische Arbeit und demokratische Prozesse zu gewinnen.

Rurtal Pflege Nierhoff
Ambulanter Pflege- und Service-Dienst
Unsere Leistungen:
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung nach § 37.3
- Betreuung und Hauswirtschaftlicher Dienst

Drovestr. 151 A
52372 Kreuzau
Telefon: 0 24 22 / 90 46 20
Telefax: 0 24 22 / 90 46 21
Mobil: 01 79 / 93 57 863
info@rurtal-pflege.de
www.rurtal-pflege.de

Erfolgreiches Benjamini-Turnier für die Kreuzauer

Beim 13. Herzogenrather Benjamini-Kreiseinzelturnier waren die Kreuzauer Judoka besonders erfolgreich. Mit insgesamt fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnten sich unsere jungen Athleten nach mehreren spannenden Kämpfen vier Goldmedaillen und eine Bronzemedaille sichern.

U11 - Jungen:
Emin Davud Muratovic (-29,8 kg) - 1. Platz
Kurt Gerke (-28,3 kg) - 1. Platz

U11 - Mädchen
Lisa Krüssemann (-35 kg) - 3. Platz

U13 - Mädchen
Lena Krüsemann (-33 kg) - 1. Platz
Amina Yosopov (-40 kg) - 1. Platz

Das gesamte Trainerteam sowie der Vorstand sind äußerst zufrieden mit den gezeigten Leistungen unserer jungen Judoka. Die Ergebnisse zeigen, dass sich der Trainingsfleiß und die kontinuierliche Arbeit der Athleten auszahlen.

4× Gold, 1× Bronze - starke Leistung



Erfolgreiche Judoka des TC Kreuizau nach ihren Kämpfen

Autorenlesung mit Olaf Müller

Bücherburg Untermaubach

Am **Samstag, 7. November**, findet um 18.30 Uhr in der Bücherburg Untermaubach eine Autorenlesung mit Olaf Müller statt. Der Titel seines neuen Krimis lautet „Eifelgrau- die Jagd der Wölfe".

Der Autor Olaf Müller lebt in Düren und schreibt Kriminalromane, deren Handlungen im Raum Düren, der Eifel und Aachen spielen.

Mit seiner besonderen Erzählweise gestaltet er die Lesung interessant und kurzweilig.

Kostenlose Eintrittskarten sind in der Bücherburg während der Öffnungszeiten erhältlich oder sie können telefonisch oder per E-Mail bestellt und an der Abendkasse abgeholt werden.

Bücherburg St. Brigida
Auf dem Graben 6
52372 Kreuzau Untermaubach
Tel. 02422/502243

E-Mail: info@buecherburg-untermaubach.de

Das Team der Bücherburg freut sich auf ihr Kommen!

KÖNIGSBERGER Express

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG
FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

RAUTENBERG MEDIA



Sporthelfer-Ausbildung beim TurnClub Kreuzau

Kurz vor den Sommerferien wurde es beim TurnClub Kreuzau noch einmal richtig aktiv: Im Juli fand erneut die Sporthelfer-Ausbildung statt. Mitmachen konnten Jugendliche ab 13 Jahren, die Lust haben Verantwortung zu übernehmen und erste Erfahrungen in der Betreuung von Sportangeboten zu sammeln. In der Ausbildung lernen sie unter anderem, wie sie Übungsleitende unterstützen, eigene Ideen einbringen und Sportangebote mitgestalten können. Insgesamt 15 Jugendliche aus den Abteilungen Turnen, Judo, Schwimmen und Volleyball nahmen in diesem Jahr teil. Begleitet und ausgebildet wurden sie von der Sportlehrerin Tanja Thommes und dem Sportlehrer Dominik Naumann. Und die beiden waren von der Gruppe rundum begeistert: „Es war eine super Truppe. Die Zusammenarbeit hat richtig viel Spaß gemacht."



Mit frischem Know-how und viel Motivation starten die neuen Sporthelfer ab sofort in ihre Arbeit im Verein

Neben den Inhalten der Ausbildung standen vor allem gemeinsames Ausprobieren, Teamarbeit und jede Menge praktische Erfahrungen auf dem Programm. Dabei zeigte sich einmal mehr, wie viel Motivation und Engagement in den jungen Vereinsmitgliedern steckt.

Darauf ist auch der TurnClub Kreuzau besonders stolz: „Wir freuen uns sehr, dass sich so viele Jugendliche bei uns engagieren. Dieses Engagement ist für unseren Verein unglaublich wertvoll und eine tolle Grundlage für die Zukunft."

Das SalonOrchester Rurland eV, Kreuzau/Düren lädt ein zum Advents-Weihnachtskonzert

Das Salon Orchester Rurland lädt zum diesjährigen Konzert zur Adventszeit ein: am 28. November um 15 Uhr.

Einlass ab 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Brigida, Untermaubach - Burgplatz

Ein abwechslungsreiches Programm mit heiteren und besinnlichen Melodien, nicht nur zur Weihnachtszeit, erwartet unsere Zuhörer und natürlich werden auch traditionelle Weihnachtslieder zum Mitsingen erklingen.

Das Orchester wird von Herrn Kurt Collinet geleitet. Durch das Programm führt Sie kurzweilig Herr Dr. Herbert Wilmsen.

Der Eintritt ist frei - Spenden sind herzlich willkommen



Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Gemüsegarten winterfest machen und für Ernten in der kalten Jahreszeit vorsorgen

Gartenbauexperte gibt Tipps für die Vorbereitung und Bepflanzung des winterlichen Gartens

Auch wenn die Gartensaison sich dem Ende zuneigt, muss noch längst keine Ruhe in den Beeten einkehren. Mit den richtigen Maßnahmen lässt sich die Bodenfruchtbarkeit erhalten und selbst im Winter frisches Gemüse ernten. Gartenbauexperte Dr. Lutz Popp vom Bayerischen Landesverband für Gartenkultur und Landespflege (BLGL) empfiehlt, die Flächen möglichst lange mit Kulturen zu belegen und frühzeitig an die Winterernte zu denken.

„Entscheidend ist, dass das Wintergemüse schon vor der kalten Jahreszeit ausreichend Substanz aufbauen kann", erklärt Dr. Lutz Popp „Im Winter wächst es wegen der kurzen Tage nur noch langsam oder gar nicht mehr. Deshalb sollten die Pflanzen rechtzeitig gesät oder gepflanzt werden."

Beete sorgfältig vorbereiten

Abgeerntete Beete sollten nicht sofort umgegraben werden. Eine möglichst lange Bodenbedeckung schützt nämlich vor Auswaschung und Erosion. Für frühzeitig freie Flächen eignet sich eine Grüneinsaat. Sie nimmt Nährstoffe auf, schützt den Boden und kann den Winter über stehenbleiben.

Vor der neuen Aussaat werden Pflanzenreste und Unkraut entfernt. Wichtig ist eine feinkrümelige, nicht verschlämmte Saat- oder Pflanzfläche. Bei ungenutzten Beeten schützt eine Mulchabdeckung den Boden. Auch die Fruchtfolge sollte berücksichtigt werden. Gemüsearten aus derselben Pflanzenfamilie sollten nicht jedes Jahr am gleichen Standort stehen. „Ein gut vorbereitetes Beet ist die beste Grundlage für eine erfolgreiche Winterernte. Wer den Boden bedeckt hält, schützt nicht nur die Bodenstruktur, sondern schafft auch gute Startbedingungen für die nächste Kultur", erläutert der Gartenbauexperte.

Diese Kulturen eignen sich für die Winterernte

Für die Ernte im Spätherbst und Winter kommen zahlreiche robuste Gemüsearten infrage. Dazu zählen unter anderem:

- Feldsalat und Schnittsalate
- Endivien und Winterportulak
- Spinat.

Auch Radieschen, Winterzwiebeln und Knoblauch können abhängig von Standort und Witterung noch im Herbst ausgesät beziehungsweise gesteckt werden. Feldsalat lässt sich bis etwa Mitte September für eine Ernte im Winter säen. Im ungeheizten Gewächshaus oder Frühbeet ist je nach Standort auch eine spätere Kultur möglich. Wer Jungpflanzen verwendet, kann freiwerdende Flächen nach den Sommerkulturen schnell wieder nutzen. Eine durchdachte Kombination aus Haupt-, Vor- und Nachkulturen ermöglicht so eine lange Nutzung der Beete.

Schutz vor Nässe und Frost

Im Winter ist nicht allein die Kälte problematisch. Zu hohe Feuchtigkeit kann Pilzkrankheiten fördern, weswegen empfindliche Kulturen vor Nässe geschützt werden sollten. Frühbeete, Mini-Tunnel, Vliese oder ein ungeheiztes Gewächshaus bieten Schutz vor Starkregen und verlängern die Erntezeit. Verfrühungsvlies kann bei drohenden Frostnächten die Temperatur zwischen den Pflanzen um mehrere Grad erhöhen. Es sollte jedoch regelmäßig gelüftet werden, damit die Pflanzen abtrocknen können.

Der zentrale limitierende Faktor im Winter ist und bleibt das geringe Sonnenlicht. Sinkt die Tageslänge im Spätherbst unter etwa zehn Stunden, wachsen viele Pflanzen nur noch eingeschränkt. Spätsommer und Frühherbst müssen daher genutzt werden, damit die Kulturen rechtzeitig genügend Pflanzensubstanz aufbauen.

Ernten bei frostfreiem Wetter

Wintergemüse kann meist nach und nach direkt aus dem Beet geerntet werden. Geerntet wird bevorzugt an frostfreien Tagen, wenn die Pflanzen aufgetaut sind. Bei gefrorenen Blättern besteht Bruchgefahr. Spinat und anderes Blattgemüse sollten vorsichtig geschnitten werden, damit die Pflanzen möglichst lange weiterwachsen. Wer jetzt Beete schützt, geeignete Kulturen auswählt und rechtzeitig vorsorgt, kann noch lange frisches Gemüse aus eigener Ernte genießen. (BLGL)



Mit den richtigen Maßnahmen lässt sich die Bodenfruchtbarkeit erhalten und selbst im Winter frisches Gemüse ernten. Foto: BLGL

RALF WINKLER FENSTERBAU
KOMPOtherm REHAU
Fensterbau Winkler
Hambacher Str. 50 a
52382 Niederzier
Tel.: 02428 - 90 90 190
Fax.: 02428 - 90 90 191
info@fensterbau-winkler.de
www.fensterbau-winkler.de

Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau Katalog gratis ☎ 02403 87480
Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)
graafen
Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

Clemens
Containerdienst
Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und
Landschaftsbau
Erdbewegungen
• Container von 4 m³ - 30 m³
• Sand und Kies
• RCL und Natursteinsplitt
• Mutterboden
• Abbrüche / Erdarbeiten
• Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
• Transport von Kleingeräten
• Baumfällungen
Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren
Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08
E-Mail: info@containerdueren.de
www.containerdueren.de

Dekoideen für mehr Gemütlichkeit

Ein bisschen Herbst für zu Hause

Wenn draußen Wind und Regen aufziehen, darf es drinnen ruhig ein bisschen gemütlicher werden. Mit wenigen Handgriffen lässt sich das eigene Zuhause in einen Ort verwandeln, an dem man die Herbsttage besonders gerne verbringt.

Warme Farben bringen den Herbst ins Haus

Braun, Beige, Rost, Senfgelb, Dunkelgrün oder warme Rottöne erinnern an buntes Laub und Herbstspaziergänge. Schon einzelne Kissen, eine Decke oder ein Tischläufer in diesen Farben können einem Raum eine völlig neue Atmosphäre geben. Dabei muss nicht gleich die komplette Einrichtung ausgetauscht werden. Oft reichen kleine Veränderungen, um einen Raum saisonal wirken zu lassen. Besonders schön ist es, verschiedene Naturtöne miteinander zu kombinieren.

Kerzen sorgen für stimmungsvolles Licht

Wenn es am Nachmittag bereits dämmert, wird die richtige Beleuchtung besonders wichtig. Kerzen, Windlichter oder kleine Tischleuchten schaffen eine warme Atmosphäre und machen aus einem gewöhnlichen Abend schnell einen gemütlichen. Wer Kinder oder Haustiere im Haushalt hat, kann selbstverständlich auf elektrische LED-Kerzen zurückgreifen. Sie sind unkompliziert und sorgen ebenfalls für warmes Licht.

Naturmaterialien bringen Wärme

Holz, Wolle, Leinen, Filz oder Rattan passen hervorragend zum Herbst. Auch Naturmaterialien müssen nicht aufwendig eingesetzt werden: Ein Holztablett auf dem Tisch, ein geflochtener Korb oder ein Wollplaid auf dem Sofa reichen oft schon aus.

Dazu passen kleine Fundstücke aus der Natur. Ein paar schöne Zweige, Kastanien, Eicheln oder bunte Blätter können in einer Vase oder Schale dekorativ in Szene gesetzt werden.

Wichtig ist nur, nichts aus Naturschutzgebieten mitzunehmen und auf geschützte Pflanzen zu verzichten.



Gemütlichkeit braucht nicht viel

Am Ende geht es bei Herbstdeko weniger darum, möglichst viel aufzustellen. Entscheidend ist vielmehr, welche Dinge ein gutes Gefühl vermitteln. Lieblingsbilder, eine weiche Decke, das schönste Geschirr oder ein Bücherstapel können genauso viel Atmosphäre schaffen wie aufwendige Dekoration.
(ak-o)



Gemütlichkeit ist keine Frage des Budgets. Sie entsteht vor allem durch Licht, Farben, natürliche Materialien und persönliche Lieblingsstücke. Und vielleicht ist genau das der schönste Herbsttrend: weniger Perfektion, mehr Wohlfühlen. Foto: pexels.com/ak-o

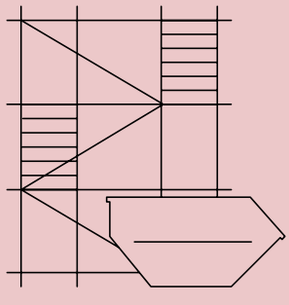
seit 1883
Peter Förster
Maler- u. Glaserwerkstätte
- Moderne und individuelle Raumgestaltung
- Fassadenbeschichtungen
- Bodenbeläge
- Wärmedämmverbundsysteme
- Verglasungen aller Art
- Reparaturdienst
- Spiegel - Ganzglastüren

Thumer Linde 5
52385 Nideggen
Telefon: 02427 / 8838
Telefax: 02427 / 8938
foerster-nideggen@t-online.de
www.maler-glaser-foerster.de

Gartengestaltung Gerd Schmitz
Fachbetrieb für Ihren Garten
- Obstgehölzschnitt
- Rasenpflege
- Wurzelfräsung
- Heckenschnitt
- Baumfällung mit Seilklettertechnik

Bachstraße 5
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
Mobil: 01 76 - 960 069 54

Straßen- und Tiefbau
F. J. Wienands GmbH & Co. KG
An der Hardt 31 • 52372 Kreuzau-Bogheim
Tel: 02422 - 9444-0 • Fax: 02422 - 9444-44
Erdarbeiten • Ver- und Entsorgungsleitungen
Kanalbau • Straßen-, Platz- und Hofbefestigungen



Von Profis für Profis.

Wir haben passende Container, Abfallbehälter und mobile Toiletten. Maßgeschneidert für Ihre Ansprüche und Ihr nächstes Projekt.

Wir sind da. T 0800 376 0800 EGN

Amtliche Bekanntmachung

Die Mitglieder der Fischereigenossenschaft Nideggen werden hiermit unter Hinweis auf §7 Absatz 5 der Satzung der Fischereigenossenschaft Nideggen vom 21. März 1974 in seiner aktuell gültigen Fassung vom 17.04.2014 zu der Genossenschaftsversammlung am **Dienstag, den 01.12.2026, 9:00 Uhr** morgens**,** in die Außenstelle des Rathauses Nideggen, Monschauer Straße 2, 52385 Nideggen-Schmidt eingeladen.
Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung
2. Beschluss über die Ernennung des stv. Kassenführers
3. Bericht der Kassenführer für die Jahre 2023, 2024 und 2025
4. Beschluss über die Ernennung der Kassenprüfer für die Jahre 2025 und 2026
5. Beschluss über die Ausschüttung der Pachten
6. Verschiedenes

gez.
Dr. Nils-Christian Hakert
Vorsitzender

Hinweis auf die Amtlichen Bekanntmachungen

Gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Nideggen erfolgen amtliche Bekanntmachungen rechtswirksam ab dem 01.01.2020 durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Nideggen www.nideggen.de. Nachrichtlich wird bekannt gegeben, dass folgende Bekanntmachungen veröffentlicht wurden:

- 29.09.2026 - Bekanntmachung Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 08.10.2026
- 02.10.2026 - Bekanntmachung Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.10.2026
- 05.10.2026 - Bekanntmachung Ausschreibung Gemarkung Nideggen, Flur 25, Nr. 88
- 06.10.2026 - Bekanntmachung Einbringung Entwurf Haushaltssatzung
- 06.10.2026 - Bekanntmachung Einwohnerstatistik per 30.09.2026
- 09.10.2026 - Bekanntmachung Rat der Stadt Nideggen 20.10.2026

STADT NIDEGGEN
Der Bürgermeister

Verpachtung einer landwirtschaftlichen Fläche

Die Stadt Nideggen beabsichtigt, die nachstehend aufgeführte Ackerfläche zum neuen Jahr für die Dauer von sieben Jahren zu verpachten:
Gemarkung Nideggen, Flur 25, Nr. 88, Am Kirchenpfad, 4.730 m^2 Landwirtschaft / Ackerland
Die Fläche befindet sich im Landschaftsschutzgebiet „Rurtalhänge zwischen Untermaubach und Abenden" und unterliegt den hierfür geltenden naturschutzrechtlichen Bestimmungen.
Nähere Infos zum Landschaftsschutzgebiet können unter Kapitel 2.2-2 im Landschaftsplan 3 - Kreuzau/Nideggen unter folgendem Link eingesehen werden:
https://www.kreis-dueren.de/kreishaus/amt/amt66/pdf/pdf/lp3_neu.pdf
Hinweis zur Nutzung:
Auf dem Grundstück bestehen Rechte Dritter zur Nutzung und Inanspruchnahme von Teilflächen.
Ein Teil des Grundstücks ist einem Dritten zur Errichtung und zum Betrieb von Infrastruktur zur Erschließung von elektrischen Anlagen zur Verfügung gestellt.
Diese Flächen werden nicht mitverpachtet. Der Pächter hat dieser Nutzung zuzustimmen und hat dafür Sorge zu tragen, dass durch seine Nutzung Betrieb, Instandhaltung und Wartung der Infrastruktur nicht beeinträchtigt werden. Insbesondere ist beiderseits der Kabeltrassen ein Schutzstreifen von je 2 Meter zu beachten.
Ein neuer Pächter muss sich selbst um einen möglichen Prämienzahlungsanspruch kümmern.
Interessenten werden gebeten, ein schriftliches Pachtangebot bis spätestens zum **06.11.2026** an die
Stadt Nideggen, Abt. Liegenschaften, Zülpicher Straße 1, 52385 Nideggen zu senden.
Die Stadt behält sich vor, ohne Angabe von Gründen eine Auswahl aus den eingegangenen Angeboten zu treffen. Ein Anspruch auf Abschluss eines Pachtvertrages besteht nicht.
Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Poschen unter der Tel. 02427/80983 oder per E-Mail unter t.poschen@nideggen.de sowie Frau Irnich-Latz unter der Tel. 02427/80987 oder per E-Mail unter l.irnich-latz@nideggen.de gerne zur Verfügung.
Stadt Nideggen
Der Bürgermeister

Martinszüge 2026

Traditionell finden in unseren Stadtteilen die St. Martinsumzüge statt.
Stadtteil **Abenden**: 12.11.2026, 18.00 Uhr ab Kirche
Stadtteil **Brück**: 13.11.2026, 18:00 Uhr ab Haltestelle Talstraße
Stadtteil **Berg**: 06.11.2026, 18.00 Uhr ab Kirche
Stadtteil **Embken**: 13.11.2026, 17.30 Uhr Kirche anschl. Umzug
Stadtteil **Muldenau**: 07.11.2026, 17.15 Uhr ab Kirche
Stadtteil **Nideggen**: 06.11.2026, 18.00 Uhr ab Zülpicher Tor
Stadtteil **Rath**: 07.11.2026, 18.00 Uhr ab Vereinsheim Panoramaweg
Stadtteil **Schmidt**: 11.11.2026, 17.30 Uhr Kirche/ 18.00 Uhr Treffpunkt Dorfplatz
Stadtteil Wollersheim 09.11.2026, 17.30 Uhr Kirche anschl. Umzug

ENDE NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

Geschichten in und um Nideggen

Der Todeslauf

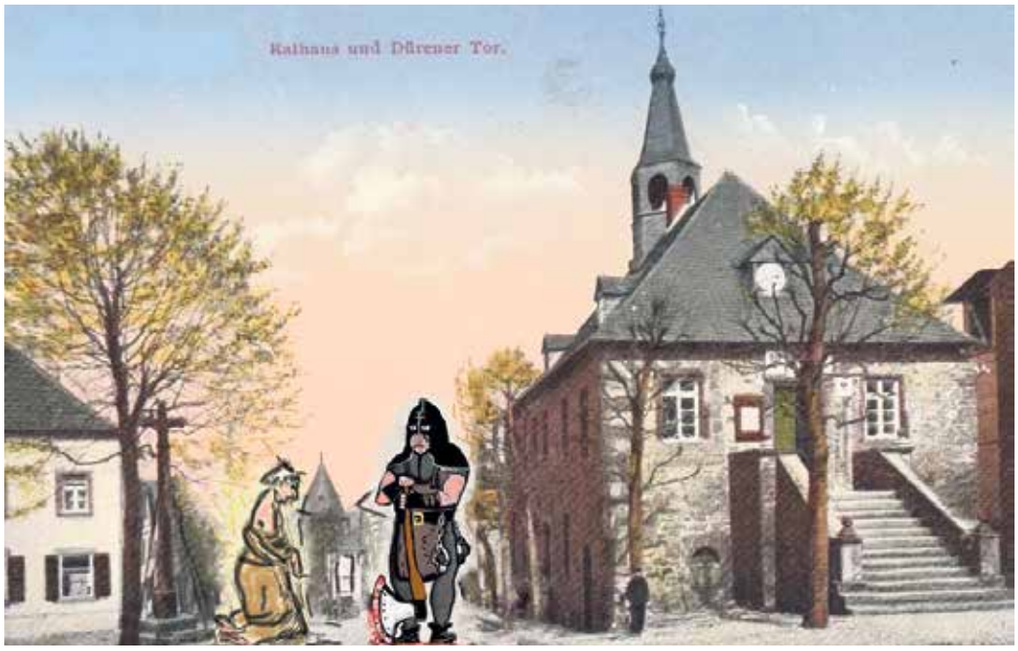
Kurz nach Ende des 30-jährigen Krieges **1648** kam ganz allmählich der Transport von Handelsware zwischen den Orten wieder in Gang, auch so zwischen Jülich und Zülpich.

Es hatte sich jedoch aus entlassenen Soldaten und Heimatlosen eine Räuberbande gebildet, die in der hiesigen Gegend die Wege unsicher machte.

So manche Warenladung wertvoller Dinge sowie dringend benötigte Lebensmittel verschwanden und ließ die Wagenlenker, denen man nichts sonst angetan hatte, wütend zurück. Einen Teil der reichen Beute verteilten die Räuber an Arme, die zu dieser Zeit jeden Tag dem Tod etwas näher kamen.

Der Rat der Stadt Nideggen unter Ihrem Bürgermeister J. D. Pang beschloss, diesem Treiben ein Ende zu bereiten und der Bande eine Falle zu stellen. Man verbreitete die Kunde, eine schwer beladene Fuhre sei unterwegs und würde bei Rath zu einer bestimmten Zeit die Straße passieren. Nun versteckte man eine Rotte Stadtsoldaten längs des Weges, denen es auch wirklich gelang, die gesamte Bande auf frischer Tat zu ergreifen.

Es kam zur Gerichtsverhandlung unter der Linde am Marktplatz und man verurteilte den Räuberhauptmann zum Tode durch Köpfen, die restlichen Mitglieder sollten ins Gefängnis im Dürener Tor eingesperrt werden. Der Anführer bat vor der Vollstreckung um Gnade für die Verurteilten, die ja Almosen an die



Alte Postkarte, Collage

Armen verteilt hätten. Er bat darum, diejenigen zu begnadigen, an denen er ohne Kopf noch vorbeilaufen könne. Der Rat glaubte, diesen Wunsch getrost erfüllen zu können: Ohne Kopf laufen? Undenkbar!

Man schritt zur Tat: Der Kopf rollte in den Sand und siehe da: Der Kopflose schaffte es noch, an **11 Bandenmitgliedern,** die sich im Vertrauen auf ihren Anführer in enger Doppelreihe aufgestellt hatten, vorbeizulaufen, bevor der Leichnam zu Boden sank.

Dieser letzten Bitte wurde entsprochen.

Margot und Jochen Groß
www.diezwei-nideggen.de

GLEITSICHT-AKTION
2 zu 1
Erhalten Sie zwei Brillengläser zum Preis von einem!
Unsere Preisaktion gilt ab dem 16.10.2026 und solange der Vorrat reicht. Wir beraten Sie gerne!
Stärkenbereich +/-4,00 + Zyl. 2,00
Autos zum Lichttest - Augen zum Sehtest!
Zum Beginn der dunklen Jahreszeiten sollten Sie nicht nur das Licht Ihres Autos, sondern auch Ihre Augen überprüfen lassen. Deswegen bieten wir Ihnen einen
kostenlosen Augentest!
Die Optik
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. / Di. / Fr.: 10:00 - 18:30 Uhr,
Mi. + Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr
Zülpicher Str. 30 · 52385 Nideggen
Tel.: 0 24 27 / 90 14 40
www.die-optik-nideggen.de

Uwe Gotthardt & Söhne GmbH
SANITÄR • HEIZUNG • REPARATURDIENST
Beratungs- und Verkaufsstelle in Nideggen-Schmidt
Kasparstr. 35-37
50670 Köln
Tel. 0221/73 23 22
Am Scheidbaum 4a
52385 Nideggen-Schmidt
Tel. 02474/99 84 277
info@gotthardt@web.de
www.uwegotthardt-soehne.de

Glitzer, Glamour, Gänsehaut

„Hämmer" bringt die Travestie zurück und Wollersheim kocht



Glitzer, Glamour, Gänsehaut: Gastgeber Frank Hamannt (Mitte) mit Isabelle Chanell (r.) und Jacqueline Devero (l.)



Tyra Banks (l.) und Mae Jackson (r.)



Ein besonderes Highlight für die Fans war der Auftritt von „Regina Red" alias René Schaffrath, der aus Hellenthal-Hecken angereist war

Es war ein Abend, der schon lange im Vorfeld seine Schatten vorausgeworfen hatte. Als sich am 3. Oktober um 20 Uhr der Vorhang im Bürgersaal Wollersheim hob, gab es im Publikum kein Halten mehr. Wer einen der begehrten Plätze ergattern wollte, musste schnell sein: Die 185 Tickets für die Travestie-Show waren im Vorverkauf binnen kürzester Zeit restlos vergriffen. Das lag vor allem an einem Namen, der in der gesamten Region echten Kultstatus genießt: Frank Hamannt.

Unter seinem Spitznamen „Hämmer" kennt ihn hier im Umland jedes Kind. Über Jahrzehnte betrieb er die Kult-Gaststätte „Bei Hämmer" in Vettweiß. Seine Kneipe war das Herzstück des lokalen Veranstaltungslebens. Ein Publikumsmagnet war dabei Jahr für Jahr die große Travestie-Show, für die die Gäste Hammantt die Bude einrannten. Nachdem es nach dem Ende der Gaststätten-Ära ruhiger geworden war, kribbelte es dem leidenschaftlichen Gastronomen nun wieder in den Fingern. Die Entscheidung für die Rückkehr fiel schnell: Es musste wieder die Travestie sein - und natürlich mit den Publikumslieblingen Isabelle Chanell und Jacqueline Devero. Die beiden Stars der Szene waren sofort begeistert und sagten postwendend zu.



Wer einen der begehrten Plätze ergattern wollte, musste schnell sein: Die 185 Tickets für die Travestie-Show waren im Vorverkauf binnen kürzester Zeit restlos vergriffen

Hinter den glamourösen Kunstfiguren stecken die Verwandlungskünstler Sascha Ricke (Isabelle) und Thorsten (Jacqueline). Gemeinsam mit ihren Gästinnen Regina Red, Mae Jackson und Tyra Banks verwandelten sie den Bürgersaal in einen funkelnden Palast. Bis Mitternacht boten sie ein fulminantes Programm: Eine bunte Mischung aus grandiosem Live-Gesang, scharfzüngiger Comedy, rasanten Tänzen, glamourösen Star-Imitationen und verblüffenden visuellen Illusionen. Jeder Auftritt zeichnete sich durch viel Humor, tonnenweise Glitzer und den direkten Kontakt zum Publikum aus.

Ein besonderes Highlight für die Fans war der Auftritt von „Regina Red" alias René Schaffrath, der aus Hellenthal-Hecken angereist war. Für den



Das große Finale zum Musicalerfolg Wicked-Die Hexen von Oz

Eifeler Travestiestar war die Show ein echtes Heimspiel, auf das er sich riesig gefreut hatte - was man seiner energiegeladenen Performance in jeder Sekunde anmerkte.
Doch die Show bot neben aller Ausgelassenheit auch Raum für wichtige Botschaften. Die Künstler und Organisator Frank Hammant nutzten die Bühne, um ein starkes Zeichen für Akzeptanz und Vielfalt zu setzen. In einer Zeit, in der das Thema zwar sichtbarer geworden ist, aber in Teilen der Gesellschaft auch der Widerstand wächst, sei das lautstarke Einfordern von Toleranz dringender denn je. Diese klaren Worte machten deutlich, dass Travestie immer auch politische Kunst ist - eine Botschaft, die das Publikum mit langanhaltendem Beifall bekräftigte.
Für die reibungslose Bewirtung der feiernden Menge zeigte sich der Bürgerverein Wollersheim e.V. verantwortlich.
Am Ende blieb ein restlos begeistertes Publikum und die absolute Gewissheit: Wenn „Hämmer" ruft, dann bebt die Eifel auch nach all den Jahren wie eh und je. FH



Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde

Abenden, St. Martinus: jeden 1. u. 3. Samstag im Monat um 17.30 Uhr
Messe o. Wortgottesdienst
Berg, Clemens-Kirche: Gottesdienst am 4. Samstag im Monat
Nideggen, St. Johannes Baptist: sonntags 9.30 Uhr
Rath, Antonius-Kapelle: dienstags, einmal im Monat um 19 Uhr hlg. Messe, vorher um 18:30 Uhr Rosenkranz oder Kreuzwegandacht
Wollersheim und Embken: jeden zweiten Sonntag um 9.30 Uhr im Wechsel
Muldenau: jeden 1. Samstag im Monat um 17 Uhr
weitere Messen u.a. Donnerstagabend siehe dazu die Homepage https://gemeinden.erzbistum-koeln.de/seelsorgebereich_zuelpich-V8/Gemeinsam_Gott_begegnen/gottesdienstordnung/
Schmidt, St. Hubertus: samstags 19 Uhr
Über weitere Messfeiern informiert die GdG Heimbach-Nideggen auf ihrer Internetseite https://www.gdg-heimbach-nideggen.de.
Evangelische Kirchengemeinde Düren
<cu:1>Pfarrbezirk Kreuzau/ Nideggen<cu:>
Gemeindehaus Kreuzau:
Heribertstr. 5, 52372 Kreuzau, Tel 02422/ 8187
Pfarrer:
Pfarrer Martin Gaevert, Tel. 02421/ 2620689
Gottesdienste derzeit nur mit Anmeldung. Die Übersicht aller stattfindenden Gottesdienste finden Sie auf der Homepage unter www.evangelischegemeinde-dueren.de/gottesdienste.

ANZEIGEN · PROSPEKTVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA
Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz.Druck.Image.
WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-eifel.de/e-paper
rundblick RUREIFEL
STÄDTE: HEIMBACH, NIDEGGEN
STADTTEILE: DÜREN-LENDERSDORF, DÜREN-NIEDERAU
GEMEINDEN: HÜRTGENWALD, KREUZAU, VETTWEIß
MIT NACHRICHTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER STADT NIDEGGEN UND DER GEMEINDE VETTWEIß
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER
Andrej Vorster
MOBIL +49 176 19 2600 39
E-MAIL a.vorster@rautenberg.media

Sitzen ist das neue Rauchen

Bewegung schützt die Gesundheit

„Sitzen ist das neue Rauchen" - diese provokante Aussage sorgt seit Jahren für Diskussionen. Immer wieder wird auch die Behauptung zitiert, eine Stunde Sitzen verkürze das Leben um 22 Minuten, während eine Zigarette „nur" rund 20 Minuten koste. Wissenschaftlich ist dieser Vergleich umstritten und lässt sich so nicht belegen. Unstrittig ist jedoch: Bewegungsmangel kann erhebliche Folgen für die Gesundheit haben.

Wer täglich viele Stunden sitzt, erhöht das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Rückenbeschwerden und weitere chronische Erkrankungen. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zählt körperliche Inaktivität zu den wichtigsten vermeidbaren Risikofaktoren für Erkrankungen und vorzeitige Todesfälle weltweit.

Die gute Nachricht: Anders als beim Rauchen lassen sich die negativen Folgen langen Sitzens durch regelmäßige Bewegung deutlich reduzieren. Schon moderate körperliche Aktivität stärkt Herz, Muskeln und Gelenke, verbessert die körperliche Leistungsfähigkeit und trägt dazu bei, die Lebensqualität bis ins hohe Alter zu erhalten. Besonders nach Verletzungen, Operationen oder bei chronischen Beschwerden spielt gezieltes Training eine wichtige Rolle.

Rehabilitationssport unterstützt Betroffene dabei, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer wieder aufzubauen. Die Teilnahme erfolgt in kleinen Gruppen unter fachlicher Anleitung und wird bei entsprechender ärztlicher Verordnung in der Regel vollständig von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Für die gesamte Rureifel bietet der **Reha-Sport Nideggen e.V.** mehrere Kurse pro Woche an.

Da **Rehasport** häufig nur einmal pro Woche stattfindet, empfiehlt sich ergänzend ein individuelles Training. Gerade bei orthopädischen Beschwerden kann ein gerätegestütztes Muskeltraining den Therapieerfolg nachhaltig unterstützen. Dieses Angebot ist jedoch in der Regel kostenpflichtig.



Lebensverkürzende Wirkung des Sitzens

Welche Trainingsform im Einzelfall die richtige ist, hängt von den persönlichen Voraussetzungen und Zielen ab. Eine individuelle Beratung hilft dabei, das passende Bewegungsprogramm zu finden.

Die Rehasport-Spezialisten des **Reha-Sport Nideggen e.V.** freuen sich werktags zwischen 9 und 13 sowie zwischen 16 und 20 Uhr unter der Rufnummer **02427-905454** auf Ihren Anruf.

Denn eines steht fest: Regelmäßige Bewegung gehört zu den wirksamsten Maßnahmen, um Gesundheit, Mobilität und Lebensqualität langfristig zu erhalten. Wer sich bewegt, investiert aktiv in seine Zukunft.



Sitzen ist das neue Rauchen

Förderung des Handwerks: Kreis Düren vergibt zum dritten Mal Meisterstipendium

Kreis Düren. Der Meistertitel ist und bleibt das Karriereziel vieler Handwerkerinnen und Handwerker. Der Kreis Düren vergibt zum dritten Mal das Meisterstipendium und unterstützt Gesellinnen und Gesellen auf ihrem Weg zu diesem wertvollen Titel.

Die Bewerbungsphase startet am Donnerstag, 1. Oktober, und läuft bis Samstag, 31. Oktober. Die Förderhöhe für das Stipendium, das vom Kreistag einstimmig beschlossen wurde, beträgt 6000 Euro. Der Zuschuss muss nicht zurückerstattet werden und wird einmalig ausgezahlt.

Vier Stipendien werden, wie im vergangenen Jahr, vergeben. Die Stipendiaten, egal welchen Gewerkes, verpflichten sich, nach der bestandenen Meisterprüfung mindestens fünf Jahre im Kreis Düren ihren Beruf auszuüben. Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Kreisen verpflichten sich bei Zusage einer Förderung, ihren Wohnort in den Kreis Düren zu verlegen. Wer über einen Gesellenbrief in einem in Deutschland anerkannten Handwerksberuf verfügt und Meisterin oder Meister werden möchte, kann sich für dieses Stipendium des Kreises Düren bewerben. Eine Bewerbung ist ab Donnerstag, 1. Oktober, online unter www.kreis-dueren.de/meisterstipendium möglich (dort gibt es auch weitere Infos zu den Richtlinien).

Ein Auswahlgremium aus Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Düren, der technischen Berufskollegs, der Handwerkskammer Aachen und der Vereinigten Kreishandwerkerschaft Düren-Euskirchen-Heinsberg bilden die Jury und entscheidet über die Vergabe des Stipendiums. Dabei wird nicht nur die Ausbildungsnote betrachtet. Viele Faktoren wie unter anderem die Motivation, berufliche Erfolge, persönlicher Hintergrund oder auch soziales Engagement der Bewerberin beziehungsweise des Bewerbers spielen bei der Bewertung durch die Jury eine Rolle.



Für die Handwerkerinnen und Handwerker bedeutet der Meistertitel in der Regel eine zukunftssichere Karriere und niedrigere Arbeitslosenquoten als bei Akademikerinnen und Akademikern.

Meister dürfen zudem Lehrlinge ausbilden - ein wichtiger Beitrag zur Sicherung des Nachwuchses im Handwerk.

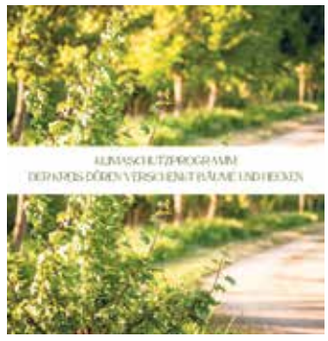
Kreis Düren gibt wieder Bäume und Hecken für den Klimaschutz an Bürgerinnen und Bürger aus

Kreis Düren. Der Kreis Düren gibt bereits zum siebten Mal im Rahmen des Klimaschutzprogramms Bäume und Hecken an Bürgerinnen und Bürger aus. In diesem Jahr können pro Antrag maximal 25 Pflanzen (und damit fünf mehr als im Vorjahr) bestellt werden.

Die Auswahl ist groß und besteht vor allem aus Bäumen und Hecken, die besonders gut mit dem Klimawandel zurechtkommen. So können beispielsweise Pflanzen ausgewählt werden, deren Wurzeln tiefer in den Boden reichen. Sie können daher besser mit Trockenheit und Sturm umgehen.

Ob Esskastanie, Roteiche, Winterlinde, Haselnuss, Alpen-Johannisbeere oder eine Vielzahl an Rosen und Sträuchern - Bürgerinnen und Bürger, die im Kreis Düren wohnen, können aus 30 Pflanzen wählen.

Ein Antrag ist unter www.kreis-dueren.de/baeume bis zum 8. November möglich. Die Bäume und Hecken werden voraussichtlich Anfang Dezember ausgegeben. Die Bürgerinnen und Bürger, die Bäume bestellt haben, werden nach Antragsschluss mit den Informationen zur Ausgabe direkt benachrichtigt.



Neuer Mitarbeiter verstärkt den Bauhof der Gemeinde Vettweiß

Seit dem 1. Oktober 2026 gehört Anis Tarkhani aus Stockheim zum Team des Bauhofs der Gemeinde Vettweiß. Der ausgebildete Garten- und Landschaftsbauer verfügt bereits über praktische Erfahrungen im Bereich der kommunalen Bauhöfe.

Mit seinem Wechsel zur Gemeinde Vettweiß hat sich Herr Tarkhani bewusst für einen Arbeitsplatz in Wohnortnähe entschieden. Beim Bauhof wird er künftig das Team bei den vielfältigen Aufgaben rund um die Pflege und Unterhaltung der gemeindlichen Einrichtungen und öffentlichen Flächen unterstützen.

Bürgermeister Joachim Kunth und die Gemeindeverwaltung heißen den neuen Kollegen herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start sowie viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit in Vettweiß.



v.l. Christian Heinrichs, Bürgermeister Joachim Kunth, Anis Tarkhani, Daniel Strack

Vettweiß wächst weiter - stärkster Bevölkerungszuwachs in NRW

Die Gemeinde Vettweiß entwickelt sich entgegen dem landesweiten Trend weiterhin positiv: Im ersten Halbjahr 2026 verzeichnete Vettweiß mit einem Bevölkerungszuwachs von 1,47 Prozent den höchsten prozentualen Anstieg aller Kommunen in Nordrhein-Westfalen.
Während die Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen insgesamt im ersten Halbjahr 2026 um rund 0,23 Prozent zurückging, konnten 118 Kommunen einen Bevölkerungszuwachs verzeichnen. Besonders deutlich fiel dieser in Vettweiß aus. Auf den weiteren Plätzen folgen Gangelt mit einem Plus von 0,75 Prozent und Ruppichteroth mit 0,74 Prozent.
„Die positive Bevölkerungsentwicklung ist natürlich eine erfreuliche Nachricht für unsere Gemeinde", erklärt Bürgermeister Joachim Kunth. „Sie zeigt, dass Vettweiß als Wohn- und Lebensstandort attraktiv ist und sich die Gemeinde weiterhin dynamisch entwickelt." Die Entwicklung kommt nicht von ungefähr. Vettweiß bietet mit seinen elf Ortsteilen eine ländlich geprägte Wohnstruktur, eine gute Anbindung an die umliegenden Städte und Gemeinden sowie ein vielfältiges Vereins- und Gemeinschaftsleben. Gleichzeitig arbeitet die Gemeinde kontinuierlich daran, die Rahmenbedingungen für Familien, Kinder und Menschen aller Generationen weiterzuentwickeln.
Auch die langfristige Entwicklung zeigt einen positiven Trend: Die Einwohnerzahl der Gemeinde ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen.



Gute Nachrichten für Familien: Kinderarztpraxis eröffnet in Vettweiß

Erste Kinderarztpraxis in Vettweiß: Am Montag, 5. Oktober 2026, eröffnet die „Bunte Praxis" ihre neue Zweigstelle in Vettweiß. Damit steht Familien aus Vettweiß und der Umgebung künftig ein kinderärztliches Angebot direkt vor Ort zur Verfügung.
Die Bunte Praxis von Dr. med. Florian Ott hat ihren Hauptsitz in Düren. Die bisherige Zweigstelle in Nörvenich zieht nun nach Vettweiß um. Hauptsächlich wird Katharina Kück in der Vettweißer Praxis tätig sein und sich dort um die kleinen Patientinnen und Patienten kümmern.
Im kommenden Jahr soll die Kinderarztpraxis ihren Platz im neuen Ärztehaus am Fachmarktzentrum finden. Da sich dieses derzeit noch in der Planung befindet, hat die Gemeinde Vettweiß gemeinsam mit der Praxis eine Übergangslösung geschaffen. Bis zum Umzug in das neue Ärztehaus stehen der Bunten Praxis Räumlichkeiten in der Schulstraße zur Verfügung.
Bereits vor der offiziellen Eröffnung ließ es sich Bürgermeister Joachim Kunth nicht nehmen, die neuen Praxisräume persönlich zu besuchen und sich vor Ort ein Bild zu machen.
„Gerade durch die Neubaugebiete haben sich viele junge Familien angesiedelt. Dass wir nun ein kinderärztliches Angebot direkt in Vettweiß haben, ist eine richtig gute Nachricht - vor allem für unsere Familien", freut sich Bürgermeister Joachim Kunth. „Kurze Wege und eine gute medizinische Versorgung vor Ort sind gerade im ländlichen Raum von großer Bedeutung. Deshalb freuen wir uns sehr, die Bunte Praxis hier in Vettweiß willkommen zu heißen und ihr für die Übergangszeit Räumlichkeiten zur Verfügung stellen zu können."
Mit der Ansiedlung der Kinderarztpraxis geht die Gemeinde einen weiteren wichtigen Schritt zur Stärkung der medizinischen Versorgung in Vettweiß. Gleichzeitig ist die Übergangslösung in der Schulstraße bereits ein kleiner Vorgeschmack auf das geplante Ärztehaus, mit dem das medizinische Angebot in der Gemeinde künftig weiter ausgebaut werden soll.
Die Gemeinde Vettweiß heißt das gesamte Team der Bunten Praxis herzlich willkommen und wünscht einen erfolgreichen Start, viele zufriedene kleine Patientinnen und Patienten und vor allem: Gutes Ankommen in Vettweiß!



v.l. Dr. med. Florian Ott, Bürgermeister Joachim Kunth, Katharina Kück, Peter Hüvelmann, Janine Winterberg

Leitlinien zum Umgang mit dem „Bauturbo“



Der Rat der Gemeinde Vettweiß hat in seiner Sitzung am 01.10.2026 Leitlinien für den Umgang mit dem sogenannten „Bauturbo“ beschlossen.

Die Leitlinien regeln den Umgang mit den Möglichkeiten des § 246e BauGB sowie der §§ 31 Abs. 3 und 34 Abs. 3b BauGB und sollen eine geordnete städtebauliche Entwicklung in der Gemeinde Vettweiß sicherstellen.

Dabei werden unter anderem Voraussetzungen, Zuständigkeiten und das Antragsverfahren festgelegt.
Die Leitlinien dienen als Orientierung für die Anwendung der gesetzlichen Regelungen und werden bei Bedarf fortlaufend weiterentwickelt.

Rückblick Ferienspiele 2026

Die ersten 4 Wochen der Sommerferien standen wieder ganz im Zeichen der Ferienspiele der Gemeinde Vettweiß. Insgesamt haben 138 Kinder und Jugendliche teilgenommen.
Den Anfang machten die 6- bis 12-jährigen, die in zwei Gruppen mit bis zu 70 Kindern jeweils sieben Tage lang am Sportplatz in Sievernich aktiv waren. Auf dem Tagesprogramm standen unter anderem Bastel-, Sport- und Spielangebote und der sehr beliebte Budenbau, bei dem die Kinder mit Hilfe von Hammer, Nagel, Holzpaletten, Stoffstücken und vielem mehr ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Dieses Jahr hatten wir Besuch von verschiedenen Blaulichtorganisationen. Der Bezirksdienstbeamte Stefan Faßbender stellte den Kindern seine Arbeit bei der Polizei, sowie seine Ausrüstung vor. Katastrophenschutz und Erste Hilfe brachten der ASB und ASJ Rhein-Erft/Düren den Kindern näher. Mit Yvonne Hermann von der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Vettweiß haben die Kinder etwas über Brandschutzerziehung gelernt und durften sich selber am Brandsimulator ausprobieren.
Die Highlights der Kindermaßnahmen waren sicherlich die Übernachtungen mit Nachtwanderung und der in diesem Jahr zum ersten Mal stattgefundene Hüpfburgen-Tag. Beendet wurden die sieben Tage mit den Kindern jeweils durch ein großes Abschlussfest gemeinsam mit den Familien, bei dem noch einmal viel geredet, gegessen und gelacht wurde.
In der vierten Woche waren dann 13 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 fünf Tage lang am Sportheim in Sievernich aktiv. Vormittags wurde sich vor Ort mit Spiel-, Sport- und Kunstangeboten beschäftigt, bis es dann nach dem Mittagessen zu den jeweiligen Tagesangeboten ging. Unter anderem waren das ein Besuch im Jump House Köln, Lasertag spielen in Würselen mit anschließendem Aufenthalt in Aachen, eine Olympiade vor Ort mit verschiedenen Spielen, das Monte Mare in Kreuzau und eine Fahrradtour zum Seepark in Zülpich. Auch in diesem Jahr fand bei den Jugendlichen ebenfalls eine Übernachtung mit Nachtwanderung statt.



Damit die Ferienspiele überhaupt so möglich sind, braucht es ein gutes Team. Deshalb gilt ein großer Dank dem gesamten Betreuerteam, das teilweise schon seit mehreren Jahren und sogar Jahrzehnten ehrenamtlich dabei ist. Vielen Dank auch an die Eltern für die zahlreichen Essensspenden, an den ASB und ASJ Rhein-Erft/Düren, den Bezirksdienstbeamten Stefan Faßbender, Yvonne Hermann und Marco Bergen von der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Besuche, an den Rewe Markt Vettweiß für die gespendete Palette Sprudelwasser, an die Firma Füngeling für die gespendeten Paletten zum Budenbauen und an alle weiteren Spender und Unterstützer.
Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!





Bankettbefestigungsarbeiten auf der Verbindungsstraße zwischen den Ortschaften Jakobwüllesheim und Kelz

Auf der Verbindungsstraße zwischen den Ortschaften Jakobwüllesheim und Kelz werden in der Kalenderwoche 43, vom 19. bis 23. Oktober 2026, Bankettbefestigungsarbeiten durchgeführt. Mit der Ausführung der Arbeiten ist die STRABAG AG beauftragt.
Im Mittelpunkt der Maßnahme stehen insbesondere die Kurvenbereiche der Verbindungsstraße. Diese werden durch den regelmäßigen Fahrzeugverkehr stark beansprucht. Gerade in den Kurven kommt es immer wieder dazu, dass das Bankett befahren und dadurch auf Dauer beschädigt beziehungsweise ausgefahren wird.
Durch die nun vorgesehene Befestigung des Banketts soll die Belastbarkeit des Straßenrandbereichs erhöht und die Verkehrssicherheit nachhaltig verbessert werden. Gleichzeitig soll verhindert werden, dass das Bankett durch das Überfahren immer wieder ausgespült oder beschädigt wird.
Bei der Terminierung der Arbeiten wurde bewusst auf die Herbstferien ausgewichen, damit der Schulbusverkehr nicht beeinträchtigt wird.
Während der Arbeiten kann es im betroffenen Bereich zu Verkehrsbehinderungen und gegebenenfalls zu Einschränkungen kommen. Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden daher gebeten, den Baustellenbereich mit entsprechender Vorsicht zu passieren und auf die eingerichtete Verkehrsführung zu achten.



Gemeinde Vettweiß - KI generiert

ENDE NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

Waldjugendspiele 2026: Auf Entdeckungstour durch den Wald



Kinder der Klassen 4b,c,d im Freilichtmuseum Kommern

Logo der Schülerzeitung

Wie vielfältig der Wald ist und welche Bedeutung er für Mensch, Tier und Umwelt hat, erfahren in diesem Jahr wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus der Region. Im Rahmen der Waldjugendspiele 2026 erkunden rund 1.218 Kinder aus dem Kreis Euskirchen sowie Teilen des Kreises Düren gemeinsam mit ihren Klassen den Wald und stellen sich

dabei verschiedenen Aufgaben und Herausforderungen.
Das Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde und der Kreisverband Euskirchen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) organisieren die Waldjugendspiele gemeinsam. Unterstützt wird die Veranstaltung finanziell durch den SDW-Kreisverband Euskirchen. Teilnehmen können die vierten Klassen der Grundschulen sowie Klassen der Förderschulen.
In diesem Jahr finden die Waldjugendspiele an drei verschiedenen Orten statt: an der Hardtburg, am Freilichtmuseum Kommern und in Kall-Benenberg. Insgesamt haben sich 54 Klassen aus 20 Schulen angemeldet. Den größten Anteil bildet dabei der Standort Hardtburg mit 25 Klassen und rund 588 Kindern aus neun Schulen. In Kommern gehen 13 Klassen mit etwa 287 Schülerinnen und Schülern aus fünf Schulen an den Start. In Kall-Benenberg nehmen 16 Klassen mit rund 343 Kindern aus sechs Schulen teil.
An den einzelnen Stationen setzen sich die Kinder auf spielerische Weise mit unterschiedlichen Facetten des Waldes auseinander. Sie lernen beispielsweise verschiedene Baumarten kennen, vermessen Bäume und beschäftigen sich gemeinsam mit einem Förster mit der Frage, wie eine Durchforstung geplant wird. Dabei geht es nicht nur um den Wald als Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere, sondern auch um seine Bedeutung als Arbeitsplatz und als Lieferant des nachwachsenden Rohstoffs Holz.
Auch die Nutzung des Waldes spielt eine wichtige Rolle. Die Kinder erfahren, welche Bedeutung Holz und Wild haben und wie eine nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes funktioniert. Durch verschiedene Spiele und praktische Aufgaben wird das Wissen dabei abwechslungsreich vermittelt.
Zum Abschluss erhalten alle teilnehmenden Klassen eine Urkunde als Anerkennung. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, an einer Verlosung des SDW-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen teilzunehmen. Zu gewinnen gibt es einen natur- und umweltorientierten Ausflug.

Beitrag der Schülerzeitung zu den Waldjugendspielen:

Am Dienstag, den 29. September 2026, waren wir mit den Klassen 4b, 4c und 4d im Freilichtmuseum bei den Waldjugendspielen.
Bei den Waldjugendspielen musste man Zettel finden, die im Wald verteilt waren, und sie lesen. Auf den Zetteln standen verschiedene Aufgaben. Die Lösungen mussten wir auf unserem Block aufschreiben. Bei einer Station mussten wir zum Beispiel aufschreiben, welcher Müll im Wald herumlag. Bei einer anderen Station war ein Waldarbeiter. Dort haben wir gelernt, was ein Förster so macht. Zwischendurch haben wir auch Pausen gemacht und auf den Spielplätzen gefrühstückt. Wir haben auch ganz viele Tiere gesehen, sogar ein Pferd.
Am Ende durften wir noch auf den Spielplatz. Das hat sehr viel Spaß gemacht. Jede Klasse hat für die Teilnahme an den Waldjugendspielen eine Urkunde und ein paar Geschenke bekommen.
Dann kamen wir langsam zum Ende und mussten einen großen Berg hinunter zum Bus laufen. Wir sind eingestiegen und zurück zur Schule gefahren. Als wir bei der Schule angekommen sind, wurden wir alle abgeholt.
Bericht von Lina von den flotten Füllern





Französischer Abend mit Günter Hochgürtel und Freunden am 24. Oktober in Wilhelms Wirtshaus in Vettweiß

Günter Hochgürtel öffnet seine „französische Seele" in Wort und Gesang. Unterstützt wird er dabei von einigen seiner Musikerfreunden.
Günter Hochgürtel hat schon einmal in Kelz gezeigt, dass er in mehreren Sprachen zu Hause ist. Nicht nur Hochdeutsch und Dialekt werden von ihm beherrscht, weil er auf seinen Reisen als Troubadour auch das Ausland bereiste, kamen auch englische, italienische und eben auch französische Texte zu seinem Repertoire.
Irgendwann entstand daraus ein ganzer Liederabend, den er nun in Vettweiß zu Gehör bringen wird. Übrigens müssen die Zuhörer nicht des Französischen mächtig sein, Günter Hochgürtel erzählt einiges über seine Lieder, so dass alle alles verstehen werden. Und natürlich gibt es auch „aus der Eifel und drumrum".



Günter Hochgürtel

Beginn: 19 Uhr; Einlass: 18 Uhr; Essen ab 17 Uhr
Wo: Wilhelms Wirtshaus, Gereonstr. (gegenüber dem Rathaus) 52391 Vettweiß; Eintritt: 15 Euro
Reservierung unter: kultur@kelz-nrw.de oder Dagmar Hofmann Tel. 02422 /90 42 118

Die KG Fidele Jonge startet in die Jubiläumssession 6x11 Jahre

Jahreshauptversammlung/Sessionseröffnung

Proklamation des 1. Damendreigestirns
Herzliche Einladung zur Sessionseröffnung!
Wir laden recht herzlich zur **Sessionseröffnung** am Samstag, 7. November, um 18:11 Uhr ins Pfarrheim in Kelz ein.
Freut euch auf ein buntes und närrisches Programm mit der Proklamation des 1. Damendreigestirns, Auftritten unserer eigenen Kräfte, der Ehrung verdienter Mitglieder sowie Verabschiedungen aus dem Vorstand/Elferrat

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend, viele bekannte Gesichter und einen tollen Start in die neue Session!

Am Abend vor unserer großen Sessionseröffnung findet traditionell unsere **Jahreshauptversammlung** statt.
Freitag, 6. November
20 Uhr Pfarrheim in Kelz
Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.
Gemeinsam blicken wir auf das vergangene Vereinsjahr zurück, informieren über die bevorstehende



Wappen

Jubiläumssession 6 × 11 Jahre und stimmen uns auf die kommenden närrischen Wochen ein.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen guten gemeinsamen Austausch!
3 × Kelz Alaaf

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG
Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos
Service
Economy Service

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060
Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

30 Jahre „Weihnachten im Schuhkarton“

Und es geht weiter!

Vor 30 Jahren begann „Weihnachten im Schuhkarton“ in Deutschland mit 1.600 gepackten Schuhkartons in einem kleinen Büro. Heute haben mehr als 244 Millionen Kinder weltweit einen Schuhkarton erhalten - und damit auch die Botschaft von Gottes Liebe gehört. Jeder einzelne Schuhkarton schreibt eine Geschichte!

Auch 2026 sind alle eingeladen, mitzupacken und Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Motto: It’s all about Jesus!

Die Idee ist einfach: Ein Schuhkarton wird individuell gestaltet und mit neuen Geschenken wie Spielzeug, Schulmaterialien, Hygieneartikeln, Kleidung und Kuscheltiere für ein Kind im Alter von 2 bis 4, 5 bis 9 oder 10 bis 14 Jahren gefüllt.

Die offizielle Abgabewoche findet vom 9. bis 16. November statt. In diesem Zeitraum können die liebevoll gepackten Schuhkartons an einer der offiziellen Abgabestellen von „Weihnachten im Schuhkarton®“ abgegeben werden, z.B.

in **Kreuzau** bei Fam. Buchendorfer, Heribertstr. 76 (02422 7325); in der Tierarztpraxis Trudi Wintz, Vor dem Bruch 13 (02422 8070) und im Blumenladen Floratrend, Friedhofstr. 2-4;

in **Kreuzau-Untermaubach** bei Christel Maurin, Waschpöl 10 (02422 4967);

in **Heimbach-Vlatten** im Familienzentrum „Zur Heiligen Familie“, Klosterweg 8 (02425 558)

und im näheren Umkreis z.B.

in **Hürtgenwald-Brandenberg** im Kindergarten Villa Wackelzahn, Brandenberger Str. 64,
(Tel.: 024 29-7054);

in **Hürtgenwald-Großhau** bei Charlotte Meisenberg, Eichenweg 7 (02429 7772);

in **Nideggen** im Familienzentrum Maria Goretti, Bahnhofstr. 26 (02427 8450); in der Grundschule GSV Nideggen, Konrad-Adenauer-Str. 1 (02427 9027400);

in **Nideggen-Embken** in der KGS Embken, St.-Antonius-Str. 10, (02427 9027400);

in **Nideggen-Schmidt** in der KGS Schmidt, Nideggener Str. 6, (02427 9027400);

in **Simmerath-Steckenborn** bei Fam. Dering, Auf der Höhe 33 (02473 3257).

Wer keine passenden Kartons zur Hand hat, kann unter **jetzt-mitpacken.org** offizielle Boxen bestellen und mit Geschenken füllen. Um Durchsicht und Transport zu ermöglichen, bittet Samaritan’s Purse um eine Päckchenspende von 10 Euro pro beschenktem Kind.

Wichtiger Hinweis:

Bitte keine Süßigkeiten mehr einpacken. Viele Schuhkartons sind über lange Zeiträume und unter schwierigen Bedingungen unterwegs. Damit die Geschenke unbeschädigt ankommen und den Kindern möglichst lange Freude bereiten, liegt der Schwerpunkt künftig noch stärker auf nachhaltigen und haltbaren Geschenkideen. Weitere Informationen und Packtipps, Geschichten und Videos sowie alle offiziellen Abgabestellen findet man unter: **weihnachten-im-schuhkarton.org.**

Von Ehrenamtlichen hier zu Partnern vor Ort

„Wie jedes Jahr sind wir glücklich, wenn sich neben Einzelpersonen auch Gruppen finden, die diese wunderbare Aktion unterstützen und Kindern damit einen guten Weg im Leben ermöglichen wollen, seien es Sportvereine, Schulklassen oder Kindergärten“, wünscht sich die Gebietskoordinatorin Dagmar Buchendorfer (0173 4026579).

Was in unserer Region beginnt, wird in den Empfängerländern von Menschen vor Ort weitergeführt. Lokale Kirchengemeinden und Partner kennen die Lebenssituation der Familien und Kinder. Sie organisieren die Weihnachtsfeiern und überreichen die Schuhkartons persönlich. Dagmar Buchendorfer hat sich im Januar dieses Jahres in Nordmazedonien persönlich davon überzeugen können, wie die Verteilungen organisiert werden und mit welcher Freude die Kinder die Kartons entgegennehmen. „Es macht mich glücklich zu sehen, wie wunderbar Kinder strahlen können, wenn man ihnen liebevolle Zuwendung schenkt.“ so ihr Kommentar nach der Reise.

Hoffnung aus dem Schuhkarton

Tatiana (21) aus Moldawien erinnert sich noch heute an ihren Schuhkarton. Sie wuchs in großer Armut auf, musste schon als Kind hart arbeiten und konnte nicht zur Schule gehen. Mit zwölf Jahren erhielt sie bei der Weihnachtsfeier einer Kirchengemeinde einen Schuhkarton voller Geschenke - und damit zugleich ihr erstes Weihnachtsgeschenk überhaupt. Der rote Pullover aus ihrem Karton war ihr ganzer Stolz. Und zum ersten Mal erlebte sie Gemeinschaft, Zuwendung und Begleitung. Heute steht sie kurz vor dem Abschluss ihrer Ausbildung und erzählt anderen Kindern von ihrem Weg. In ihrer Gemeinde leitet sie einen Kinderchor.



Foto: Melina Wall

Über „Weihnachten im Schuhkarton“

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan’s Purse. Ziel der Aktion ist es, bedürftigen Kindern weltweit zu zeigen, dass Gott sie liebt und durch die Schuhkartons zusammen mit Kirchengemeinden vor Ort die gute Nachricht von Jesus Christus weiterzugeben.

EnergieKontor

Registrierung zur Bürgerbeteiligung am Windpark Nideggen Wollersheim-Süd

Die Energiekontor AG ist einer der führenden deutschen Projektentwickler und Betreiber von Wind- und Solarparks mit Sitz in Bremen und errichtet derzeit in Nideggen, südlich der Ortschaft Wollersheim, den aus zwei Enercon-Windenergieanlagen bestehenden Windpark Nideggen Wollersheim-Süd.

Ab Inbetriebnahme des Windparks, die voraussichtlich im Juli 2027 erfolgen wird, bietet die Betreibergesellschaft, eine Tochtergesellschaft der Energiekontor AG, interessierten Anwohner:innen die Möglichkeit, finanziell am Windpark beteiligt zu werden.

Beteiligt werden Haushalte in den Ortschaften

Wollersheim (Stadt Nideggen) und Vlatten (Stadt Heimbach)

mit beteiligungsberechtigten Personen i.S.v. § 5 BürgEnG NRW mit Wohnsitz innerhalb eines Umkreises von 1.200 Metern um die Turmmitte einer der beiden Windenergieanlagen.

Die Beteiligung erfolgt über den sogenannten **Strombonus**. Hierzu ist im ersten Schritt eine Registrierung im Zeitraum

01.11.2026 bis 31.12.2026

auf der nachfolgenden Webseite erforderlich:

https://buergerbeteiligung.energiekontor.de/wollersheim_sued

Die jährliche Zahlung beläuft sich auf **EUR 100,00 pro Haushalt**. Die Registrierung durch eine Person pro Haushalt ist ausreichend. Weitere Informationen zum Strombonus und Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie in unserem FAQ zum Strombonus unter:
https://buergerbeteiligung. energiekontor.de/faq.

Ausflugsziel für die ganze Familie

In Losheim/Eifel, direkt an der deutsch-belgischen Grenze, gibt es einiges und auch immer wieder Neues zu entdecken. Es gibt gleich mehrere Ausstellungen und interessante Shops und Einkaufsmöglichkeiten.

Gerade wenn das Wetter wieder nicht mitspielt sind die Ausstellungen ein beliebtes Ausflugsziel.

Zum einen die berühmte ArsKRIPPANA, welche zu jeder Jahreszeit interessant ist, es wird nicht nur Kunst und Kultur gezeigt. So ist aktuell eine besondere 3D-Installation des flämischen Meisters Pieter Brueghel zu bewundern.

Nicht nur die tatsächliche Größe der ArsKRIPPANA wird sie verblüffen, nein, auch die Vielfalt der darin zu bestaunenden Angebote.

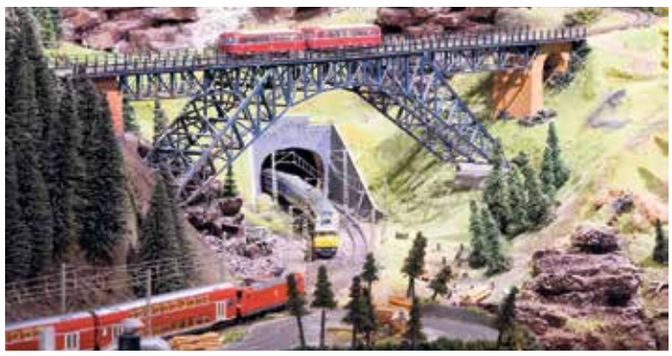
Dann die ArsFIGURA - Eine Zeitreise voller Bewegung und Erinnerungen

Die ArsFIGURA, ist eine faszinierende Puppen- und Automatenausstellung. Die Ausstellung lädt ein, in vergangene Zeiten einzutauchen, zu staunen, nachzudenken und zu genießen: Wie war es damals, wie ist es heute - und was mag kommen?

Ein Automatenbauer aus Brüssel hauchte den Puppen Leben ein. Überall gibt es etwas zu entdecken: Vögel zwitschern von den Dächern, eine Katze lauert, in der Kneipe betrinkt sich der Wirt pausenlos und zwei Würfelspieler zechen um die Wette.

Besonders eindrucksvoll ist die lebensgroß aufgebaute Gasse im Stil der Kaiserzeit um 1910. Ein alter Spielwarenladen und ein Kolonialwarenladen wecken Kindheitserinnerungen. Tausende authentische Einzelteile - von alten Persil- und Henko-Verpackungen bis hin zu Waagen, Kaffeedosen und anderen























Alltagsgegenständen - lassen die Vergangenheit lebendig werden.
Im Tante-Emma-Laden der 1920er-Jahre gab es fast alles: Brot und Waschmittel, aber auch Pflaster, Magen- und Hustensaft. Die „Tante Emma" war Verkäuferin, Ratgeberin, Erste-Hilfe-Station und manchmal sogar Kummerkasten. Der Laden war Mittelpunkt des Dorflebens - hier wurde eingekauft, beraten, erzählt und getröstet. Opas Stumpen, Vaters Eckstein-Zigaretten, Omas Garn und Mutters Mehl: Viele kleine Details lassen eine längst vergangene Welt wieder aufleben. „Ach, hätt' man noch mal so einen Laden im Dorf", schwärmt eine Besucherin.
Die ArsKrippana und die ArsFigura sind von dienstags bis sonntags geöffnet von 10 bis 18 Uhr.
Eine Vielzahl an Erlebniswelten. Dann gibt es die ArsTECNICA, Modellbahnausstellung - mit mehr als hundert Zügen auf einer mehr als 200qm großen H0 Anlage. Technik im Modell, welche nicht nur Kinderaugen zum Staunen bringt.
Im gleichen Gebäude befindet sich die Ausstellung „Grenzgeschichten" auch „OldHistories" genannt.
Ein Dorf, zwischen zwei Ländern und vielen Geschichten, die dieser Ort zu erzählen hat. Geschichten aus dem damaligen Nachkriegsgeschehen, vom Kaffeeschmuggel, von Wilderern und dem Wiederaufbau.
Die ArsTECNICA ist donnerstags, freitags und samstags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.
Hier gibt es auch das große Modellbahnfachgeschäft.
Unsere kleinen Tipps: Schlendern Sie noch durch die ArsMINERALIS, das Schmuck-, Mineralien-, Naturheilmittel-Fachgeschäft, mit einem breiten Angebot kleiner und großer Schätze. Hier findet man auch Geschenkideen in allen Preisklassen.
Direkt gegenüber ist der **belgische Supermarkt DELHAIZE,** mit den günstigen Kaffeepreisen und einer riesigen Auswahl an belgischen Spezialbieren und Schokolade. Und im Café-Bistro Old Smuggler gibt es auch den leckeren belgischen Kuchen zu genießen. Und ganz wichtig: den Reisfladen nicht vergessen.
Und noch etwas gibt es in Losheim: Das Möbel-Outlet Ludwig - eine breite Auswahl von Markenmöbeln zu günstigen Preisen.
Infos und Öffnungszeiten: www.losheimermöbeloutlet.com
Adresse fürs Navi: GrenzGenuss - Prümer Str. 55 - 53940 Losheim/Eifel direkt an der deutsch-belgischen Grenze.
www.grenzgenuss.net

Science College Overbach

ENERGIEAKADEMIE 2026 - Nachhaltige Energiesysteme mit Planspiel

25. bis 30. Oktober
Von erneuerbaren Energien und Stromnetzen über Speicher und Energieerzeugung bis hin zum Energiemarkt, erfährst Du alles über unsere Energieversorgung der Zukunft. Dabei bleibt es nicht nur bei der Theorie: Bei einem Labortag an der FH Aachen bekommst du Einblicke in aktuelle Technik und Forschung. Im zweitägigen Planspiel wirst du selbst Teil eines Energiesystems und übernimmst eine realitätsnahe Rolle, triffst Entscheidungen und erlebst, welche technischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen entstehen. Du brauchst noch kein Spezialwissen über Energietechnik. Du solltest aber echtes Interesse am Thema mitbringen, gerne mitdenken und diskutieren und bereit sein, dich über mehrere Tage konzentriert und aktiv einzubringen.
Für Jugendliche der Klassen 11 bis 13. Teilnahme ist kostenfrei.
Mehr Informationen:
www.sciencecollege.de



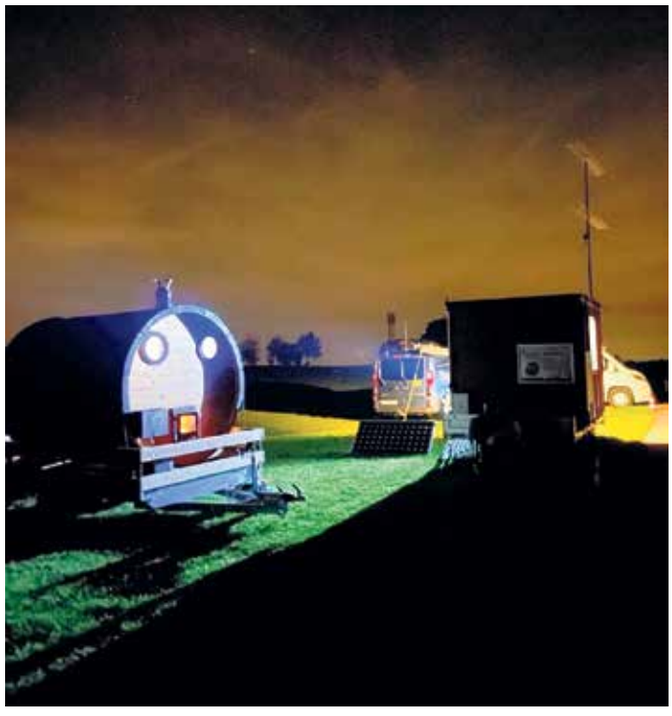
Ein besonderer Wettstreit

Mehrere Funkamateure des DARC-Ortsverbandes G26 Rureifel erobern die besonders hohen Frequenzen im internationalen Wettstreit

Am Wochenende vom 3. bis zum 4. Oktober fand der IARU Region 1 UHF- und Mikrowellen-Wettbewerb statt. Auch in diesem Wettstreit ging es um möglichst viele und möglichst weite Funkverbindungen. Das besondere an diesem Contest ist aber, dass der Funkbetrieb auf besonders hohen Frequenzen stattfindet. Angefangen bei 430 MHz geht es hinauf in den Gigaherz-Bereich, wo sich sonst Handy, WLAN, Mikrowelle, Satelliten und Radar tummeln. Auch dort gibt es eigens zugewiesene Amateurfunkbänder, auf denen technischer Grenzbereich bis über 300 GHz erforscht wird. Aus dem Ortsverband Rureifel fanden sich Klaus Baer, DL2KBX, Andrea Baer, DO1ABA, Christoph Cirkel, DA6EU, und Andreas Schulze, DA6GA, oberhalb des Sportplatzes in Schleiden-Schöneseiffen zusammen. Der hochgelegene Standort ermöglichte 163 Funkverbindungen auf 430 MHz, die in sieben Länder (Deutschland, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Tschechien, Österreich und Schweiz) gingen. Die weitesten Verbindungen erreichten 727 km. Weitere Funkamateure aus dem Ortsverband waren von ihren Stationen zuhause aktiv und von dort wurden Verbindungen bis Tschechien im Bereich 1,2 GHz und bis ins Ruhrgebiet im Bereich 10 GHz erzielt. Da es in Schöneseiffen nachts schon recht kühl wird, hatte der Medienreferent des Distriktes Köln-Aachen, Michael Maas, DO8MIM, spontan ein Sauna-Fass organisiert. Das heizte die Stimmung der Contest-Mannschaft zusätzlich an. Weitere Informationen zum Ortsverband Rureifel findet man unter https://www.darc.de/g26. Die Mitglieder des Ortsverbandes Rureifel treffen sich jeden ersten Freitag im Monat um 19 Uhr im Haus Flora, Laufenstraße 134, 52156 Monschau. An jedem dritten Freitag im Monat findet im Bauernmuseum Lammersdorf um 19 Uhr ein Ausbildungs-, Technik- und Vortrags-Treffen statt. Der DARC-Ortsverband G26 Rureifel bietet einen Amateurfunk-Lehrgang zur Vorbereitung auf die Lizenz-Prüfung an. Willkommen sind Interessentinnen und Interessenten aus allen Altersgruppen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer sich direkt zum Kurs anmelden möchte, wendet sich bitte an Peter Schmücking, E-Mail df3ed@darc.de.



Christoph Cirkel, DA6EU, und Klaus Baer, DL2KBX, an der Funkstation. Foto: OV G26



Wie man sich bettet, so funkt man. Sauna-Fass und Funk-Container in Schleiden-Schöneseiffen. Foto: OV G26



Karate: Erfolg auf Internationalem Turnier

Mit vier Silbermedaillen kehrte das Trainerteam der Karate Akademie Düren, Viola Nachtigall, Klaus Schomann und Kevin Ast, von der offenen Weltmeisterschaft des Verbandes WFMC (World Fighting Martial Arts Championship) zurück. Das Turnier fand in Mülheim an der Ruhr in der Westenergie-Sporthalle an drei aneinanderfolgenden Tagen statt. Alle Tage waren bei den Zuschauerrängen ausverkauft. Es waren 28 Nationen gemeldet in den verschiedenen Kategorien wie Kickboxen, Muay Thai, Grappling, Point Fighting, Boxen und diversen anderen Kategorien und über 500 Sportler kämpften um die begehrten Medaillen. Die weiteste Anreise hatten die Teams aus Chile und aus Ecuador.
Die Karate Akademie Düren e.V. nahm in der Kategorie Kata (Formen-Wettkampf) im Einzel- und im Team-Wettbewerb teil. Im Einzelwettbewerb konnte jeweils von allen Teilnehmern nach spannenden Vorrunden das Finale erreicht werden, das Viola Nachtigall gegen eine starke portugiesische Kämpferin dann verlor. Kevin Ast erging es ebenso gegen einen türkischen Mitkonkurrenten und Klaus Schomann verlor gegen einen Mitstreiter aus Frankreich, sodass am Ende für alle drei die Silbermedaille zu Buche stand.
Im Team-Wettbewerb konnte das Finale der letzten vier erreicht werden. Dort gewann man gegen ein Team aus Spanien und aus Deutschland und verlor gegen ein Team aus Deutschland, das mit ukrainischen Nationalkämpfern besetzt war. Das Resultat war hier auch am Ende eine starke Silbermedaille.
Diese vier Silbermedaillen sind Ausdruck einer überzeugenden sportlichen Leistung auf internationaler Ebene, auch wenn die Finalkämpfe nicht gewonnen werden konnten, hat das Trainerteam seine Leistungsfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt.
Diese gesammelten Erkenntnisse werden gezielt an die Nachwuchsathleten der Akademie weitergegeben mit Blick auf den bevorstehenden Kids Cup am 21. November, der in Düren an der Euskirchener Straße in den Kaufmännischen Schulen stattfindet. Auch hier hofft die Karate Akademie Düren auf weitere gute Resultate.



Erfolgreiche Teilnehmer der World Championships (v.l.n.r:) Klaus Schomann, Viola Nachtigall, Kevin Ast

Garagen – Tore – Antriebe
GTA Hochhaus
TOR CENTER
02403/51070
VON HEUTE AUF MORGEN BEI IHNEN
„FIX UND FERTIG" • BERATUNG
• RUNDUMSERVICE • ENTSORGUNG
• NEUMONTAGEN • DEMONTAGE
Inh. Jörg Hartwich · www.gta-hochhaus · info@gta-hochhaus.de



TALENTE FINDEN
MAXIMALE REICHWEITE. STARKE PARTNER.
Ihre Stellenanzeige dort,
wo die besten Bewerber suchen.
- Veröffentlichung auf stellenanzeigen.de
- Google for Jobs inklusive
- 450+ starke Partner-Portale
- Fester Paketpreis ohne Klickkosten

30 TAGE ab 249 € zzgl. MwSt.
JETZT DIE BESTEN KANDIDATEN ERREICHEN!
02241 260 112
verkauf@rautenberg.media
Infos
Mediadaten
RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 30. Oktober 2026
Annahmeschluss ist am:
26.10.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier – PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
RUNDBLICK RUREIFEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Rathausseiten und nachrichtliche Bekanntmachungen:
Stadtverwaltung Nideggen
Bürgermeister Marco Schmunkamp
Zülpicher Straße 1 · 52385 Nideggen
Rathausseiten und nachrichtliche Bekanntmachungen:
Gemeinde Vettweiß
Bürgermeister Joachim Kunth
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Hürtgenwald, Kreuzau, Vettweiß und Heimbach, Nideggen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATER
Andrej Vorster
Mobil +49 176 19 2600 39
a.vorster@rautenberg.media
REPORTER
für Heimbach und Nideggen
Lutz Möcklinghoff
l.moecklinghoff@rautenberg.media
VERTEILUNG
Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de
VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
ZEITUNG
rundblick-rureifel.de/e-paper

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

Sammler

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter:
Tel. 0177/8695521

Stellenmarkt

Haushaltshilfe gesucht
Wir suchen eine Hilfe für übliche Arbeiten im Haushalt, alle 14 Tage, Arbeitszeit flexibel, gute Bezahlung in Zerkall. Tel. 02427-901035 ab 18 Uhr.

Verschiedenes

Sonstiges

Pokemon Karten
Pokémon-Fan sucht Pokémon-Karten. Kontakt gern mobil / WhatsApp: 0179/1105874

VERMIETUNGEN

Tiefgaragenplatz in 52372 Kreuzau, Heribertstraße 46 zu vermieten.
Tel.: 0162 - 98 00 366



Halloween Academy - Die magische Welt der Wissenschaft

31. Oktober 14 bis 18 Uhr

Das Science College Overbach lädt Familien zu einem spannenden Tag der offenen Tür ein.

Rund um Halloween erwarten Euch **Experimente und Mitmachangebote aus Wissenschaft, Technik, Handwerk und Kunst.**

Für den kleinen Hunger gibt es Snacks und Erfrischungen vor Ort. Alle die Zeit und Lust haben, sind herzlich eingeladen!





Gute Chancen im Stellenmarkt

Der Stellenmarkt bleibt für viele Menschen in Bewegung. Ob Berufseinsteiger, Wiedereinsteiger oder erfahrene Fachkräfte, die Suche nach einer passenden Stelle gehört für viele zum Lebensalltag. Gute Vorbereitung und ein realistischer Blick auf die eigenen Stärken können dabei entscheidend sein.

Orientierung im Stellenmarkt

Offene Stellen finden sich heute auf verschiedenen Wegen. Wer sich umschaut, sollte nicht nur auf die Berufsbezeichnung achten, sondern auch auf Aufgaben, Arbeitszeiten und Entwicklungsmöglichkeiten. Gerade regional bieten kleinere Betriebe oft stabile Arbeitsplätze und kurze Wege.

Bewerbungen klar und passend

Eine Bewerbung ist die erste Visitenkarte. Lebenslauf und Anschreiben sollten übersichtlich, fehlerfrei und auf die jeweilige Stelle zugeschnitten sein. Weniger ist oft mehr, wichtig sind relevante Stationen und nachvollziehbare Angaben. Ein ehrlicher Umgang mit Qualifikationen schafft Vertrauen und vermeidet spätere Enttäuschungen.

Gut vorbereitet ins Gespräch

Das Vorstellungsgespräch bietet beiden Seiten die Möglichkeit, sich kennenzulernen. Bewerber sollten sich vorab über das Unternehmen informieren und eigene Fragen vorbereiten. Ein ruhiges Auftreten und klare Antworten helfen, einen positiven Eindruck zu hinterlassen. Auch Nachfragen zu Arbeitsabläufen oder Teamstrukturen sind üblich und sinnvoll. Der Weg zum neuen Job erfordert Geduld und Vorbereitung. Wer sich informiert, realistische Erwartungen hat und offen auf Arbeitgeber zugeht, verbessert seine Chancen im Stellenmarkt deutlich.
(Text mit Hilfe von KI erstellt)

Karriere bewusst planen

Berufliche Entscheidungen prägen den Alltag oft über viele Jahre. Ob der erste Job, ein Wechsel oder der nächste Karriereschritt, Planung und Selbstreflexion spielen eine wichtige Rolle. Der Stellenmarkt bietet Möglichkeiten, verlangt aber auch Eigeninitiative.

Eigene Ziele klären

Am Anfang steht die Frage, was man beruflich erreichen möchte. Geht es um Sicherheit, neue Aufgaben oder bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie? Wer seine Ziele kennt, kann gezielter nach passenden Stellen suchen und Bewerbungen entsprechend ausrichten.

Bewerbungsprozess realistisch angehen

Nicht jede Bewerbung führt sofort zum Erfolg. Absagen gehören dazu und sollten nicht entmutigen. Wichtig ist, Unterlagen regelmäßig zu aktualisieren und aus Rückmeldungen zu lernen. Auch Zwischenlösungen oder Weiterbildungen können helfen, die eigenen Chancen zu verbessern.

Vorstellungsgespräche als Austausch

Im Gespräch zeigt sich, ob Erwartungen zusammenpassen. Neben fachlichen Fragen spielen oft auch Teamfähigkeit und Motivation eine Rolle. Offenheit und Authentizität sind dabei wichtiger als auswendig gelernte Antworten. Gleichzeitig dürfen Bewerber prüfen, ob das Arbeitsumfeld zu ihnen passt.

Karrierewege verlaufen selten geradlinig. Wer den Stellenmarkt aufmerksam beobachtet und sich gut vorbereitet, kann Chancen erkennen und nutzen, ohne den eigenen Anspruch aus den Augen zu verlieren.
(Text mit Hilfe von KI erstellt)





RAUTENBERG MEDIA

WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Rundblick Rureifel als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Rundblick Rureifel (m/w/d)



Frischer Saft aus eigenen Äpfeln: Letzter Presstermin in der Rureifel

Vossenack. Wer in diesem Herbst noch Äpfel im Garten oder auf der Wiese hat, kann daraus frischen Saft machen lassen. Am Samstag, 24. Oktober, wird von 9 bis 15 Uhr auf dem Parkplatz der Grundschule Vossenack, Pfarrer-Dickmann-Straße 15A, Apfelsaft gepresst. Es ist der letzte Presstermin in der Rureifel in diesem Jahr.

Gepresst wird ausschließlich mitgebrachtes eigenes Obst, die Mindestmenge liegt bei 60 Kilogramm. Der Saft wird direkt vor Ort in 5-Liter-Boxen im Karton abgefüllt. Eigene Kartons können gerne mitgebracht werden.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich. Anmeldungen nimmt Rainer Wiertz telefonisch unter 02429 / 1502 entgegen. Anmeldeschluss ist Sonntag, 18. Oktober, damit Personal und Zeiten rechtzeitig geplant werden können.

Weitere Info über das Saftpressen: https://www.bund-dueren.de/saftpressen/

